

Öffentliche Bekanntmachung

einer **Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag den 05.10.2017 um 17:00 Uhr** im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Sitzungsraum 169

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.09.2017
3. Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden
4. Haushaltsangelegenheiten
 - 4.1. Berichtswesen - Finanzbericht; Zwischenbericht Januar bis August 2017 **VO/2017/271**
 - 4.2. Vorsitz im Unterausschuss "Rechnungsprüfung" des Hauptausschusses für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 **VO/2017/263**
 - 4.3. Entfristung von Stellen / Zur Verfügungstellung von Personalkosten **VO/2017/261**
 - 4.4. Verteilung des Integrationsfestbetrages an die kreisangehörigen Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden **VO/2017/267**
 - 4.5. Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung **VO/2017/269**
 - 4.6. Antrag des Diakonisches Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH: Integration von Flüchtlingsvätern **VO/2017/265-001**
5. Verwaltungsangelegenheiten
 - 5.1. Rechtsstreit der Stiftungsaufsicht **VO/2016/919-001**
6. Sitzungsplan für die Sitzungen des Ältestenrates, des Kreistages und des Hauptausschusses für das Jahr 2018 **VO/2017/273**
7. Beteiligungsverwaltung

- 7.1. Beteiligungsverwaltung; hier: Sitzungen des
Hauptausschusses (Beteiligungen) am 09.11.2017 und
23.11.2017
- 7.2. Anfrage der Vorsitzenden des Hauptausschusses der
Landeshauptstadt Kiel für eine gemeinsame Sitzung mit
den Hauptausschüssen der Kreise Plön und
Rendsburg-Eckernförde
8. Grundstücksangelegenheiten



Mitteilungsvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2017/271
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste		Status:	öffentlich
		Datum:	20.09.2017
		Ansprechpartner/in:	
		Bearbeiter/in:	Schmedtje, Martin
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage		
Berichtswesen - Finanzbericht; Zwischenbericht Januar bis August 2017			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	Hauptausschuss	Kenntnisnahme	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10. Juni 2010 dafür ausgesprochen, dem Hauptausschuss und den übrigen Ausschüssen im Rahmen der Finanzberichterstattung die Budgetberichte zu den Berichtsstichtagen 30. April und 31. August eines Haushaltsjahres vorzulegen.

Als Anlage wird der Zwischenbericht für den Zeitraum Januar bis August 2017 vorgelegt.

Die einzelnen Berichtsblätter enthalten - rechnerisch ermittelte - Prognosen auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2017. Diese basieren auf den Buchungsständen am 31.08.2017 und können nur als grobe Abschätzung des Haushaltsvollzugs im weiteren Jahresverlauf verstanden werden.

Ergänzend zu den Berichtsblättern werden folgende Hinweise gegeben:

Die Kosten der Unterkunft (KdU gem. SGB II, Berichtsblatt 32) werden aus heutiger Sicht insbesondere fluchtbedingt höher ausfallen als geplant. Zugleich hat sich jedoch der auf Schleswig-Holstein entfallende Anteil des Bundes an den KdU Flucht rückwirkend zum 1. Januar 2017 von 2,7 % (Annahme bei der Haushaltsplanung 2017) auf 8 % erhöht. Hieraus dürften sich für den Kreis Mehrerträge gegenüber der Haushaltsplanung von ca. 1,9 Mio. € ergeben, so dass die absehbare Planüberschreitung bei den Aufwendungen vollständig kompensiert wird.

Die 2016 entstandenen Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (SGB VIII, in Berichtsblatt 5 enthalten) sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Berichtsblatt 28) sind bislang noch nicht abschließend mit dem Land abgerechnet, bzw. es wurden noch nicht alle offenen Beträge vom Land ausgezahlt. Die noch ausstehenden ausstehenden Landeserstattungen betragen in beiden Fällen jeweils ca. 2 Mio. €.

Anlage/n: Zwischenbericht Januar bis August 2017

Kreis Rendsburg-Eckernförde



Budgetbericht

Zwischenbericht

Januar - August 2017

Teil A - Gesamthaushalt

- 1 Ordentliches Jahresergebnis
- 2 Personalaufwendungen

Teil B - Fachbereiche

Fachbereich Zentrale Dienste

- 3 Laufender IT-Aufwand der Kreisverwaltung
- 4 Investitionen in die IT-Ausstattung der Kreisverwaltung

Fachbereich Jugend und Familie

- 5 - 6 Hilfe zur Erziehung (Minderjährige und Volljährige)
- 12 - 13 Heimerziehung und Familienhilfe
- 17 - 18 Hilfe nach § 35a KJHG
- 19 - 20 Frühförderung nach SGB XII
- 22 - 23 Tagespflege

(Die im Zwischenbericht fehlenden Blätter 7 - 11, 14 - 16 sowie 21 enthalten Detailwerte aus den übrigen Berichtsblättern des Fachbereiches Jugend und Familie und dienen verwaltungsinternen Steuerungszwecken.)

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

- 24 - 25 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 26 - 27 Hilfe zur Pflege
- 28 - 29 Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG
- 30 - 31 Eingliederungshilfe
- 32 - 33 Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule

- 34 Förderung des ÖPNV
- 35 Schülerbeförderung
- 36 - 37 Kreisstraßen
- 38 Bewirtschaftung der Liegenschaften
- 39 Bauunterhaltung
- 40 Hochbaumaßnahmen

Blatt 1

Ordentliches Jahresergebnis

August 2017

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	18.912.990	5,2 %	29.379.638	8,1 %	-10.466.648	
Februar	45.315.397	12,6 %	27.562.695	7,6 %	17.752.703	
März	29.498.745	8,2 %	23.284.298	6,5 %	6.214.447	
April	43.323.701	12,0 %	23.235.017	6,4 %	20.088.684	
Mai	30.400.003	8,4 %	28.373.456	7,9 %	2.026.547	
Juni	22.669.632	6,3 %	33.956.351	9,4 %	-11.286.719	
Juli	29.230.850	8,1 %	26.719.861	7,4 %	2.510.990	
August	31.209.189	8,7 %	28.536.577	7,9 %	2.672.612	
September		0,0 %		0,0 %	0	
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	
November		0,0 %		0,0 %	0	
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	
zusammen	250.560.508	69,5 %	221.047.893	61,3 %	29.512.616	
Planwert	360.655.800	100,0 %	360.655.800	100,0 %	0	100,0 %
Differenz	-110.095.292	-30,5 %	-139.607.907	-38,7 %	29.512.616	

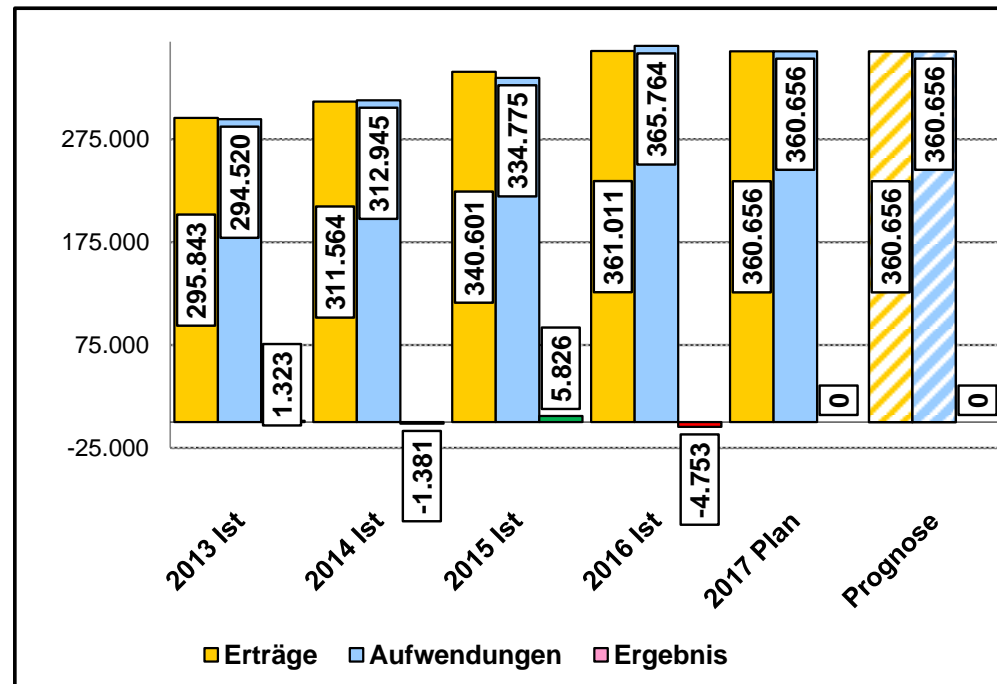
Prognose	360.655.800 €	360.655.800 €	0 €
----------	---------------	---------------	-----

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	231.783.839 €	217.132.375 €	14.651.464 €
Ergebnis 2016	361.010.650 €	365.763.510 €	-4.752.860 €
Planwert 2016	352.601.900 €	357.038.600 €	-4.436.700 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Erträge: Gesamtergebnisplan, Zeilen 10 + 19
 Aufwendungen: Gesamtergebnisplan, Zeilen 17 + 20



Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017							
	Personalkosten- budget		Jobcenter SGB II und Kosoz		Rückstellungen		Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	2.897.369	8,6 %	242.454	6,9 %	0	0,0 %	3.139.823	8,2 %
Februar	2.195.437	6,5 %	247.251	7,0 %	0	0,0 %	2.442.688	6,4 %
März	2.205.994	6,6 %	241.498	6,8 %	0	0,0 %	2.447.492	6,4 %
April	2.580.563	7,7 %	240.414	6,8 %	0	0,0 %	2.820.977	7,4 %
Mai	2.588.003	7,7 %	241.412	6,8 %	0	0,0 %	2.829.415	7,4 %
Juni	2.496.688	7,4 %	241.332	6,8 %	0	0,0 %	2.738.020	7,1 %
Juli	2.640.883	7,9 %	242.285	6,9 %	0	0,0 %	2.883.168	7,5 %
August	2.464.724	7,3 %	276.729	7,8 %	0	0,0 %	2.741.453	7,1 %
September		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	20.069.661	59,7 %	1.973.375	55,9 %	0	0,0 %	22.043.036	57,5 %
Planwert	33.637.700	100,0 %	3.531.100	100,0 %	1.188.900	100,0 %	38.357.700	100,0 %
Differenz	-13.568.039	-40,3 %	-1.557.725	-44,1 %	-1.188.900	-100,0 %	-16.314.664	-42,5 %

Prognose	32.207.323 €	3.336.185 €	1.188.900 €	36.732.408 €
----------	--------------	-------------	-------------	--------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	19.550.391 €	2.176.975 €	0 €	21.727.366 €
Ergebnis 2016	30.855.382 €	3.526.513 €	2.620.883 €	37.002.778 €
Planwert 2016	31.171.500 €	4.662.700 €	1.167.500 €	37.001.700 €

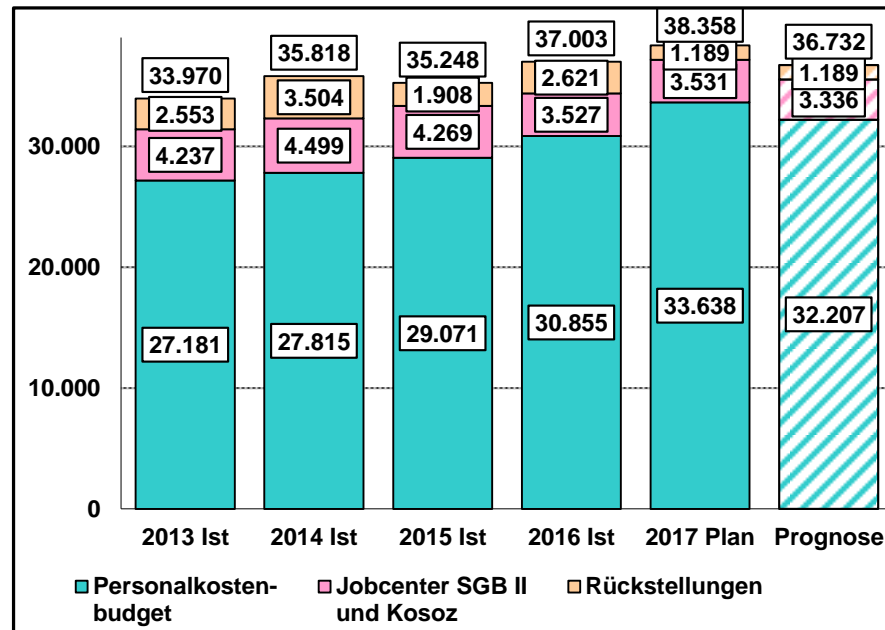
Fundstelle im Haushaltsplan:

Gesamtergebnisplan, Zeile 11

Die Ermittlung der Daten erfolgt durch die Stabsstelle Finanzen. Durch die periodengerechte Zuordnung der Zahlungen können Differenzen zur Mach-Finanzbuchhaltung entstehen.

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Manuelle Ermittlung durch die Stabsstelle Finanzen.



Im Personalbudget sind Abschlagszahlungen an die VAK für die Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen sowie für die Unfallkasse in Höhe von 2.155.186 € enthalten.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	Sachaufwand		Personalaufwand		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	104.131	15,6 %	43.102	5,5 %	147.234	10,2 %
Februar	31.456	4,7 %	43.666	5,6 %	75.123	5,2 %
März	50.244	7,5 %	45.493	5,8 %	95.737	6,6 %
April	39.775	6,0 %	45.535	5,8 %	85.309	5,9 %
Mai	33.356	5,0 %	48.396	6,2 %	81.752	5,7 %
Juni	31.255	4,7 %	44.521	5,7 %	75.776	5,2 %
Juli	74.506	11,2 %	50.391	6,5 %	124.897	8,6 %
August	56.332	8,4 %	45.892	5,9 %	102.224	7,1 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	421.055	63,1 %	366.997	47,1 %	788.052	54,5 %
Planwert	667.100	100,0 %	779.300	100,0 %	1.446.400	100,0 %
Differenz	-246.046	-36,9 %	-412.303	-52,9 %	-658.348	-45,5 %

Prognose	620.000 €	720.000 €	1.340.000 €
----------	-----------	-----------	-------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	470.279 €	346.478 €	816.757 €
Ergebnis 2016	689.309 €	681.312 €	1.370.621 €
Planwert 2016	665.800 €	791.200 €	1.457.000 €

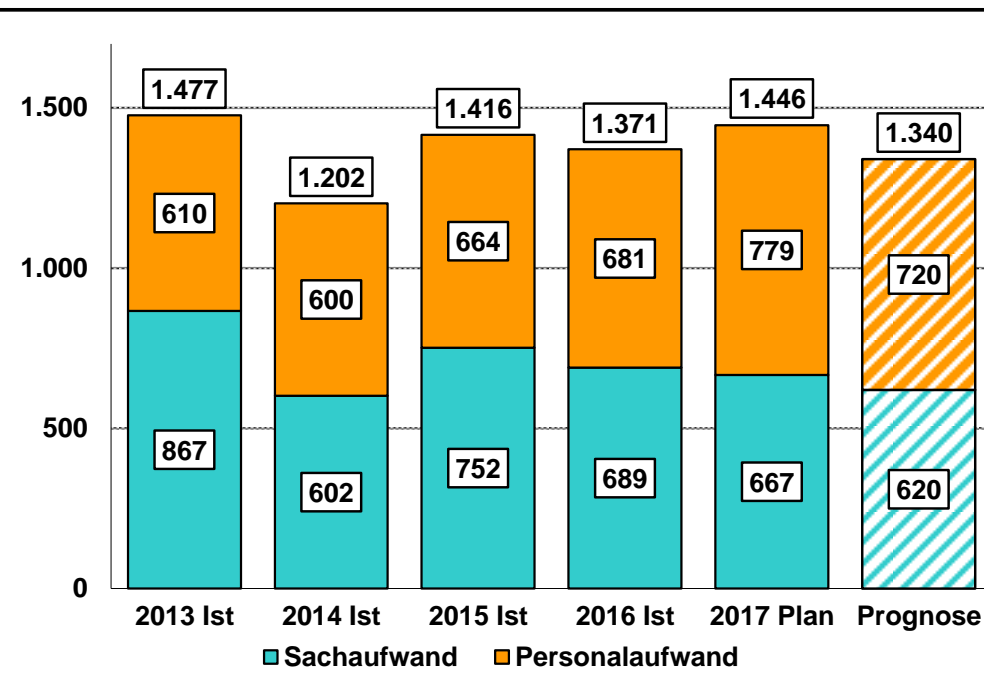
Fundstelle im Haushaltsplan:

Sachaufwand: diverse Teilhaushalte, darin jeweils in Zeilen 13 + 16 enthalten

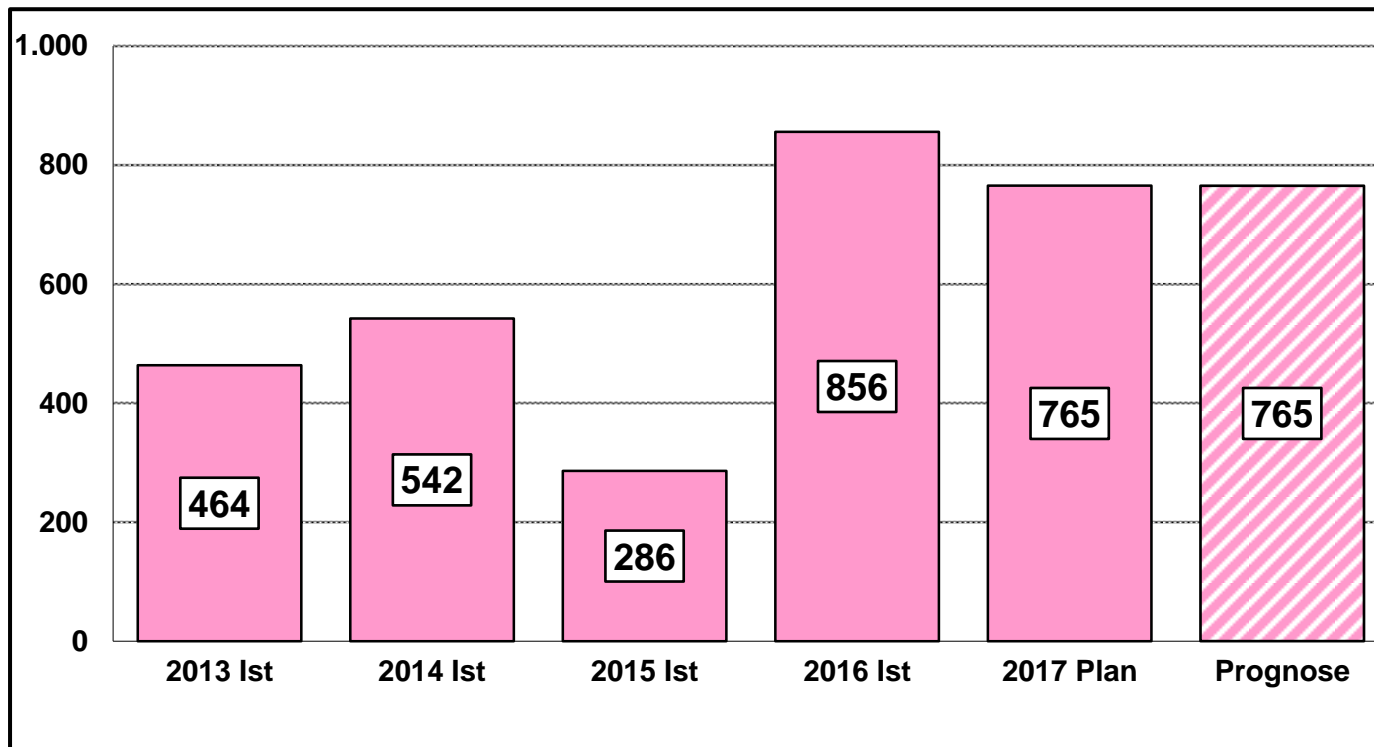
Personalaufwand: Teilhaushalt 111405, darin in Zeile 11 enthalten

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Es wird angenommen, dass die Buchungsstände am Berichtsstichtag des laufenden Jahres und des Vorjahres im gleichen Verhältnis zum jeweiligen Jahresbetrag stehen.



Buchungen Periode (Monat)	HHjahr 2017	
	Auszahlungen	
	€	% vom Planwert
Januar	24.981	3,3 %
Februar	2.527	0,3 %
März	18.841	2,5 %
April	14.412	1,9 %
Mai	20.143	2,6 %
Juni	14.063	1,8 %
Juli	19.750	2,6 %
August	13.878	1,8 %
September		0,0 %
Oktober		0,0 %
November		0,0 %
Dezember		0,0 %
zusammen	128.594	16,8 %
Planwert	765.209	100,0 %
Differenz	-636.616	-83,2 %



Prognose

765.209 €

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	631.206 €
Ergebnis 2016	855.811 €
Planwert 2016	653.200 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 111405, Zeile 29
Teilhaushalt 111407, Zeile 29

Im Planwert 2017 sind vorgetragene Haushaltsmittel aus 2016 in Höhe von 190.209,42 € enthalten.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017									
	ambulante HzE		teilstationäre HzE		stationäre HzE		Inobhutnahmen		Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	405.305	8,0 %	23.004	3,4 %	534.448	3,2 %	24.335	2,1 %	987.092	4,1 %
Februar	464.959	9,2 %	59.812	8,9 %	1.519.713	9,0 %	23.477	2,0 %	2.067.961	8,7 %
März	439.850	8,7 %	80.743	12,1 %	1.691.847	10,0 %	679.164	57,4 %	2.891.603	12,1 %
April	368.474	7,3 %	83.576	12,5 %	1.188.314	7,0 %	12.736	1,1 %	1.653.100	6,9 %
Mai	483.697	9,5 %	67.809	10,1 %	1.473.045	8,7 %	155.837	13,2 %	2.180.389	9,1 %
Juni	518.334	10,2 %	78.017	11,6 %	2.193.051	12,9 %	13.502	1,1 %	2.802.905	11,7 %
Juli	412.207	8,1 %	65.542	9,8 %	1.568.797	9,2 %	23.940	2,0 %	2.070.485	8,7 %
August	521.908	10,3 %	69.380	10,4 %	1.799.104	10,6 %	163.337	13,8 %	2.553.729	10,7 %
September		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	3.614.734	71,3 %	527.882	78,8 %	11.968.320	70,6 %	1.096.328	92,7 %	17.207.264	72,1 %
Planwert	5.068.700	100,0 %	670.000	100,0 %	16.960.000	100,0 %	1.183.000	100,0 %	23.881.700	100,0 %
Differenz	-1.453.966	-28,7 %	-142.118	-21,2 %	-4.991.680	-29,4 %	-86.672	-7,3 %	-6.674.436	-27,9 %

Prognose	5.420.000 €	850.000 €	19.220.000 €	1.500.000	26.990.000 €
----------	-------------	-----------	--------------	-----------	--------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	3.189.066 €	550.563 €	10.068.722 €	2.832.723 €	16.641.074 €
Ergebnis 2016	4.942.524 €	875.747 €	17.248.286 €	3.361.558 €	26.428.116 €
Planwert 2016	5.420.700 €	750.000 €	13.360.000 €	910.000 €	20.440.700 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

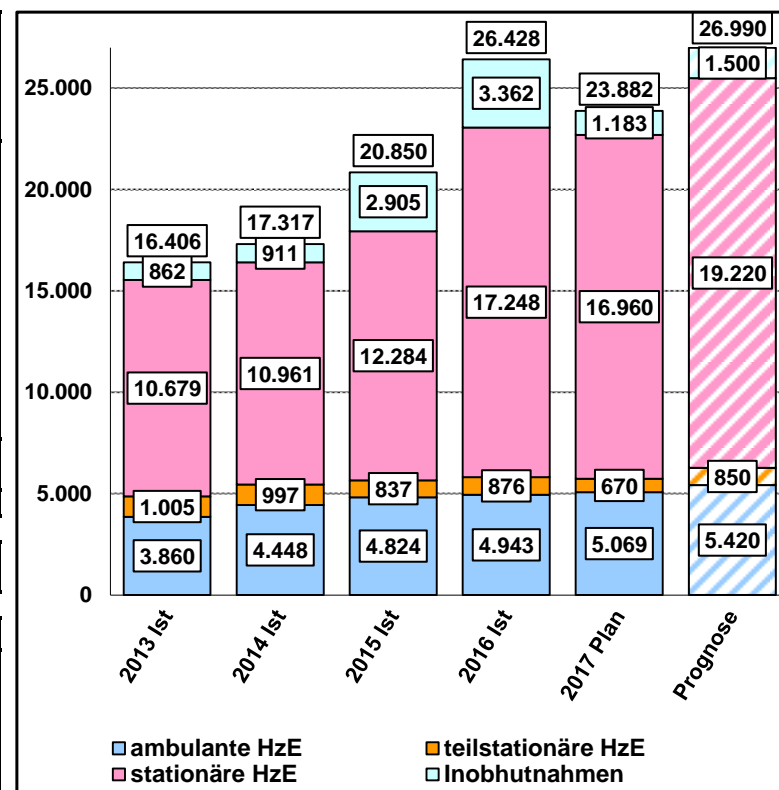
Teilhaushalte 363301, 363401 + 363402, darin jeweils in Zeile 15 enthalten

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:**ambulante HzE:**

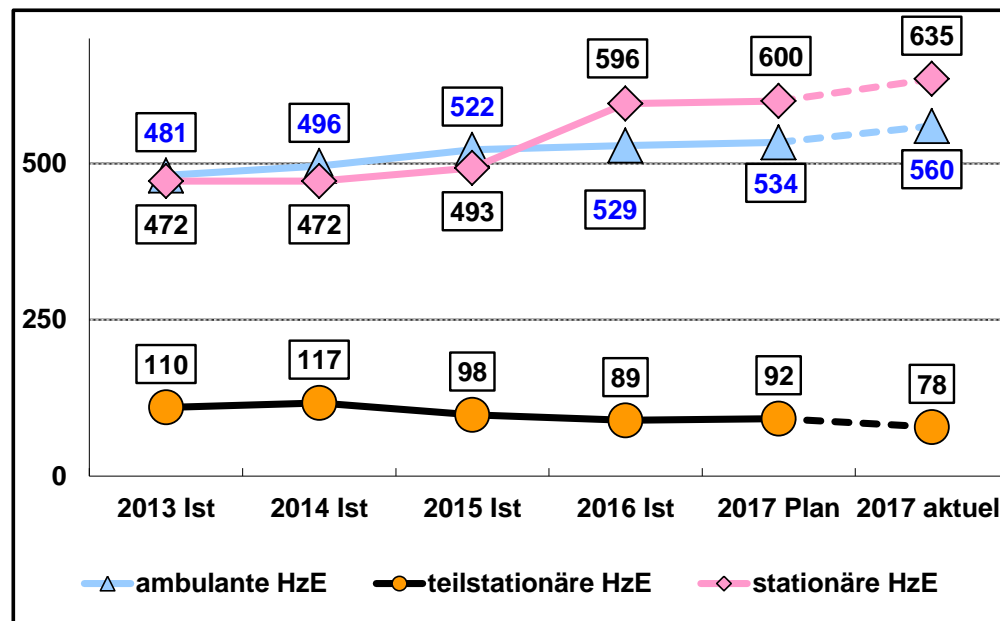
Der bisherige durchschnittliche Monatsbetrag des laufenden Jahres wird auch für die verbleibenden Monate des Jahres angesetzt.

teilstationäre und stationäre HzE sowie Inobhutnahmen:

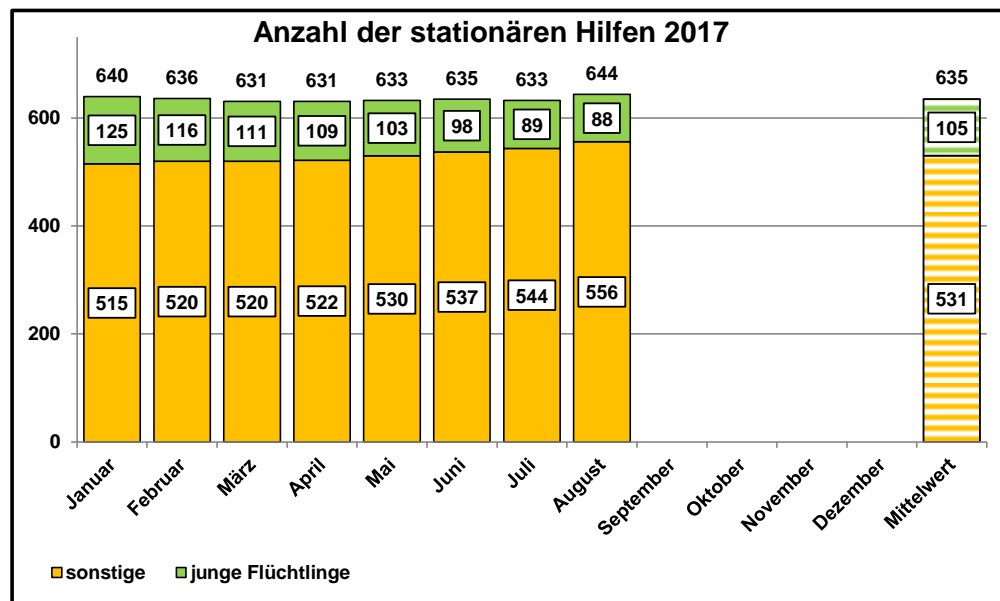
Es wird angenommen, dass die Buchungsstände am Berichtsstichtag des laufenden Jahres im gleichen Verhältnis zum Jahresbetrag stehen werden wie die entsprechenden Buchungsstände in den letzten 4 Jahren zu den damaligen Jahresbeträgen standen (jeweils Mittelwerte).



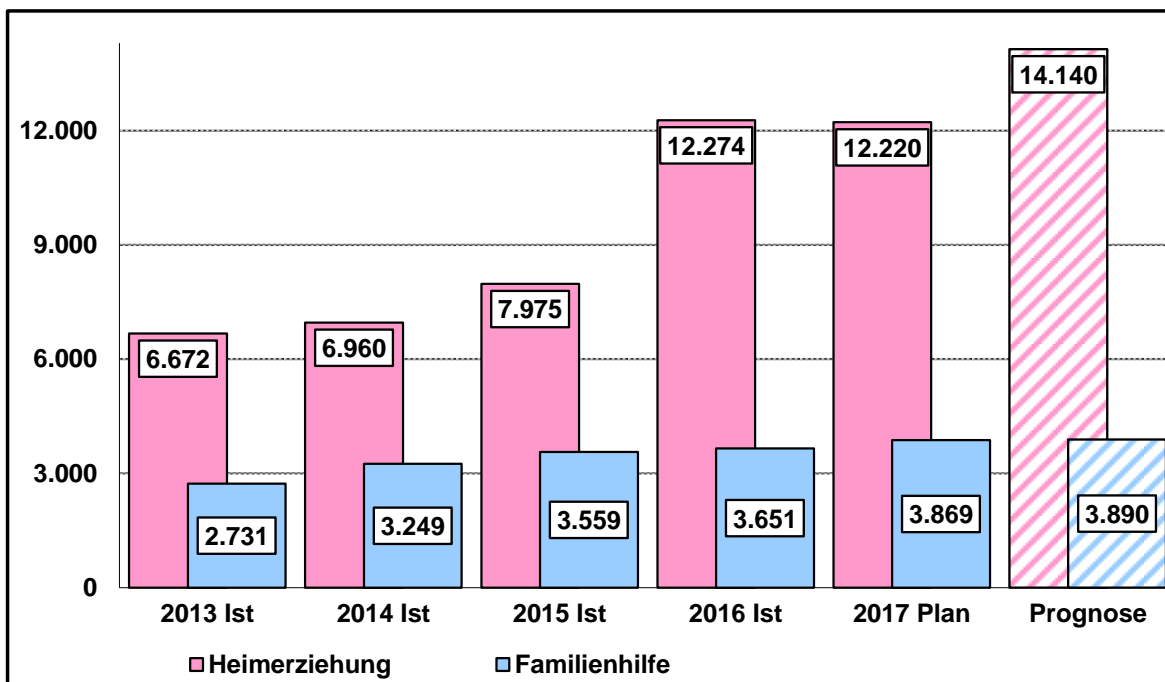
Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017					
	ambulante HzE		teilstationäre HzE		stationäre HzE	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	536	100,4 %	78	84,8 %	640	106,7 %
Februar	540	101,1 %	78	84,8 %	636	106,0 %
März	553	103,6 %	78	84,8 %	631	105,2 %
April	561	105,1 %	76	82,6 %	631	105,2 %
Mai	564	105,6 %	81	88,0 %	633	105,5 %
Juni	571	106,9 %	81	88,0 %	635	105,8 %
Juli	570	106,7 %	80	87,0 %	633	105,5 %
August	587	109,9 %	74	80,4 %	644	107,3 %
September		0,0 %		0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %		0,0 %
aktueller Mittelwert	560	104,9 %	78	85,1 %	635	105,9 %
Planwert	534	100,0 %	92	100,0 %	600	100,0 %
Differenz	26	4,9 %	-14	-14,9 %	35	5,9 %



Vorjahreswerte:			
Mittelwert Jan. - August 2016	528	93	579
Mittelwert Januar - Dezember 2016	529	89	596
Planwert 2016	543	104	519



Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017			
	Heimerziehung		Familienhilfe	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	223.467	1,8 %	329.549	8,5 %
Februar	1.092.513	8,9 %	290.778	7,5 %
März	1.247.342	10,2 %	339.395	8,8 %
April	820.106	6,7 %	272.454	7,0 %
Mai	1.053.771	8,6 %	334.867	8,7 %
Juni	1.693.027	13,9 %	360.903	9,3 %
Juli	1.157.554	9,5 %	262.578	6,8 %
August	1.263.004	10,3 %	351.838	9,1 %
September		0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %
zusammen	8.550.784	70,0 %	2.542.361	65,7 %
Planwert	12.220.000	100,0 %	3.869.000	100,0 %
Differenz	-3.669.216	-30,0 %	-1.326.639	-34,3 %



Prognose

14.140.000 €

3.890.000 €

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	6.874.953 €	2.356.752 €
Ergebnis 2016	12.274.069 €	3.650.890 €
Planwert 2016	9.000.000 €	3.981.000 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

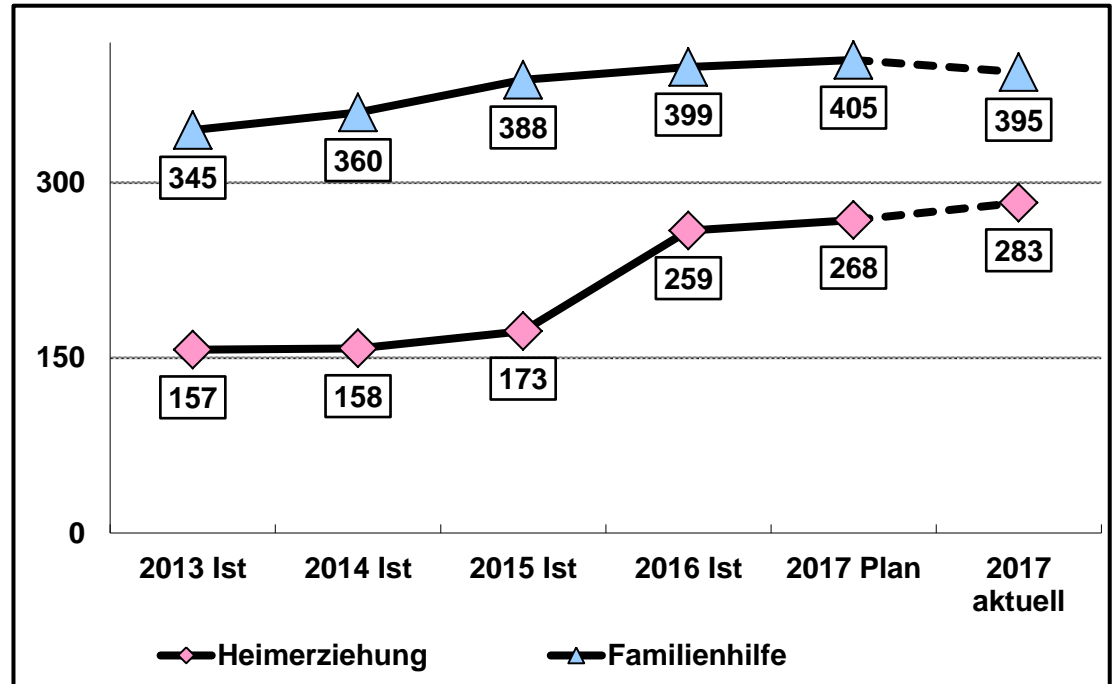
Teilhaushalte 363301 + 363401, darin jeweils in Zeile 15 enthalten.

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Heimerziehung: Es wird angenommen, dass die Buchungsstände am Berichtsstichtag des laufenden Jahres im gleichen Verhältnis zum Jahresbetrag stehen werden wie die entsprechenden Buchungsstände in den letzten 4 Jahren zu den damaligen Jahresbeträgen standen (jeweils Mittelwerte).

Familienhilfe: Der bisherige durchschnittliche Monatsbetrag des laufenden Jahres wird auch für die verbleibenden Monate des Jahres angesetzt.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017			
	Heimerziehung		Familienhilfe	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	289	107,8 %	392	96,8 %
Februar	283	105,6 %	391	96,5 %
März	280	104,5 %	397	98,0 %
April	285	106,3 %	392	96,8 %
Mai	283	105,6 %	397	98,0 %
Juni	285	106,3 %	394	97,3 %
Juli	278	103,7 %	391	96,5 %
August	280	104,5 %	403	99,5 %
September		0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %
aktueller Mittelwert	283	105,6 %	395	97,4 %
Planwert	268	100,0 %	405	100,0 %
Differenz	15	5,6 %	-10	-2,6 %



Vorjahreswerte:		
Mittelwert Jan. - August 2016	245	403
Mittelwert Januar - Dezember 2016	259	399
Planwert 2016	200	405

--	--	--

--	--	--

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017							
	ambulante Hilfen		teilstationäre Hilfen		stationäre Hilfen		Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	-462	0,0 %	4.474	6,4 %	110.056	6,2 %	114.067	3,6 %
Februar	239.919	17,9 %	11.231	16,0 %	194.593	10,9 %	445.743	14,0 %
März	130.173	9,7 %	4.234	6,0 %	197.572	11,1 %	331.979	10,4 %
April	126.824	9,5 %	5.044	7,2 %	174.009	9,8 %	305.877	9,6 %
Mai	227.527	17,0 %	2.502	3,6 %	239.133	13,4 %	469.161	14,7 %
Juni	140.339	10,5 %	4.329	6,2 %	185.094	10,4 %	329.761	10,3 %
Juli	108.072	8,1 %	0	0,0 %	166.190	9,3 %	274.262	8,6 %
August	185.608	13,9 %	2.886	4,1 %	168.950	9,5 %	357.444	11,2 %
September		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	1.158.000	86,4 %	34.699	49,6 %	1.435.596	80,7 %	2.628.295	82,4 %
Planwert	1.339.900	100,0 %	70.000	100,0 %	1.780.000	100,0 %	3.189.900	100,0 %
Differenz	-181.900	-13,6 %	-35.301	-50,4 %	-344.404	-19,3 %	-561.605	-17,6 %

Prognose	1.740.000 €	60.000 €	2.430.000 €	4.230.000 €
----------	-------------	----------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	1.005.573 €	53.000 €	1.127.797 €	2.186.370 €
Ergebnis 2016	1.491.146 €	79.228 €	2.023.349 €	3.593.723 €
Planwert 2016	1.359.900 €	45.000 €	1.575.000 €	2.979.900 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

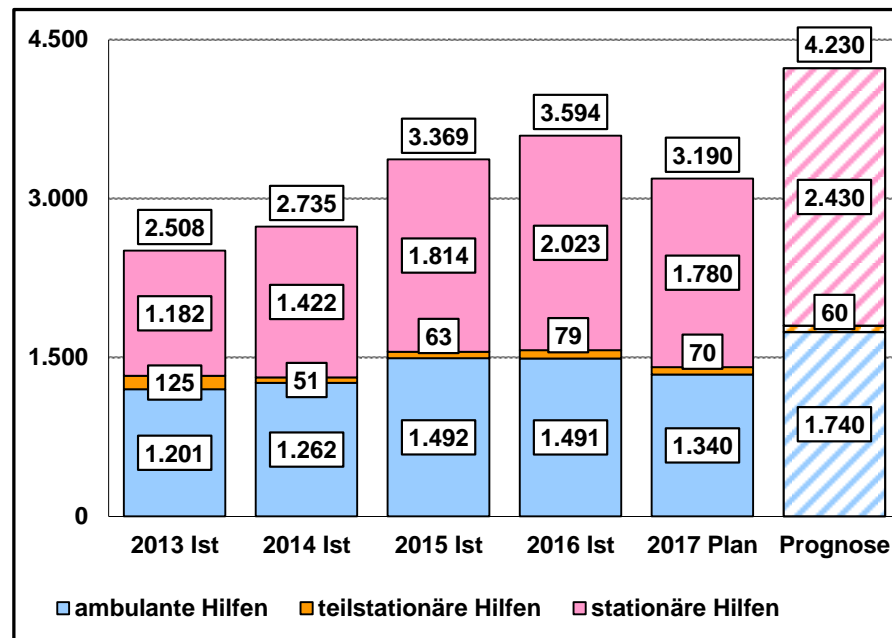
Teilhaushalte 363403 + 363404, darin jeweils in Zeile 15 enthalten

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:**ambulante Hilfen:**

Der bisherige durchschnittliche Monatsbetrag des laufenden Jahres wird auch für die verbleibenden Monate des Jahres angesetzt.

teilstationäre und stationäre Hilfen:

Es wird angenommen, dass die Buchungsstände am Berichtsstichtag des laufenden Jahres im gleichen Verhältnis zum Jahresbetrag stehen werden wie die entsprechenden Buchungsstände in den letzten 4 Jahren zu den damaligen Jahresbeträgen standen (jeweils Mittelwerte).

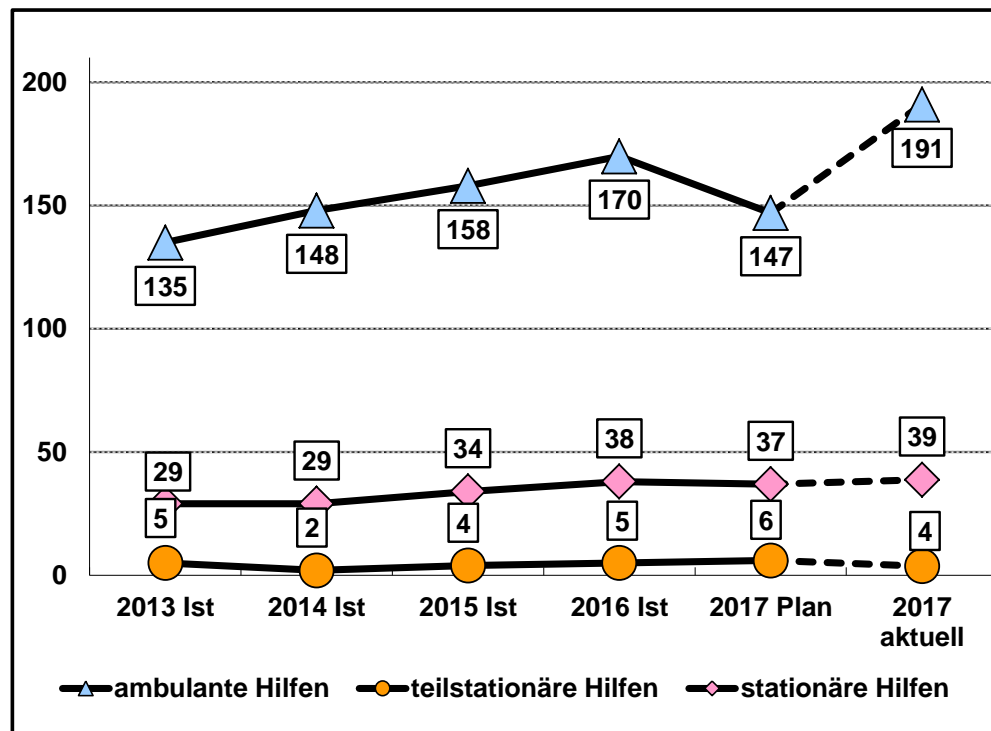


Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017					
	ambulante Hilfen		teilstationäre Hilfen		stationäre Hilfen	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	180	122,4 %	5	83,3 %	40	108,1 %
Februar	190	129,3 %	5	83,3 %	40	108,1 %
März	194	132,0 %	4	66,7 %	40	108,1 %
April	190	129,3 %	4	66,7 %	39	105,4 %
Mai	197	134,0 %	3	50,0 %	41	110,8 %
Juni	201	136,7 %	3	50,0 %	40	108,1 %
Juli	189	128,6 %	3	50,0 %	37	100,0 %
August	187	127,2 %	3	50,0 %	33	89,2 %
September		0,0 %		0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %		0,0 %
aktueller Mittelwert	191	129,9 %	4	62,5 %	39	104,7 %
Planwert	147	100,0 %	6	100,0 %	37	100,0 %
Differenz	44	29,9 %	-2	-37,5 %	2	4,7 %

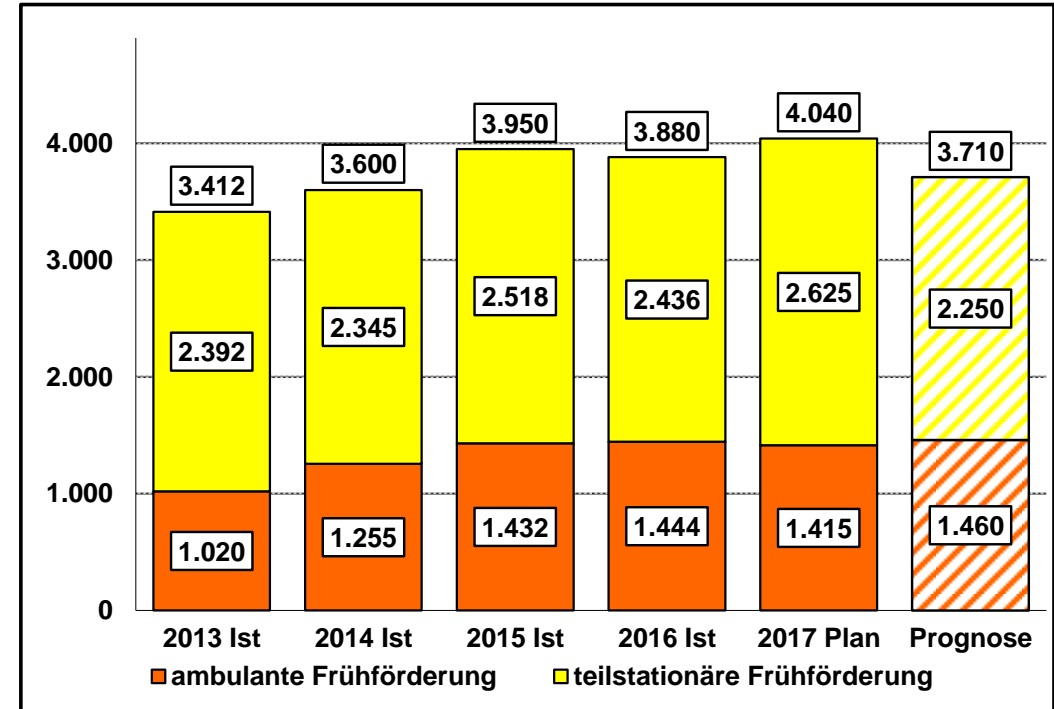
Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - August 2016	167	6	37
Mittelwert Januar - Dezember 2016	170	5	38
Planwert 2016	154	4	33

Die Fallzahlen für den Berichtsmonat August liegen noch nicht vor.



Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	ambulante Frühförderung		teilstationäre Frühförderung		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	91.052	6,4 %	29.842	1,1 %	120.894	3,0 %
Februar	200.403	14,2 %	388.399	14,8 %	588.802	14,6 %
März	123.175	8,7 %	240.360	9,2 %	363.535	9,0 %
April	22.163	1,6 %	19.670	0,7 %	41.833	1,0 %
Mai	128.761	9,1 %	202.286	7,7 %	331.048	8,2 %
Juni	170.668	12,1 %	225.959	8,6 %	396.627	9,8 %
Juli	199.443	14,1 %	231.979	8,8 %	431.423	10,7 %
August	111.836	7,9 %	99.925	3,8 %	211.761	5,2 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	1.047.502	74,0 %	1.438.421	54,8 %	2.485.923	61,5 %
Planwert	1.415.000	100,0 %	2.625.000	100,0 %	4.040.000	100,0 %
Differenz	-367.498	-26,0 %	-1.186.579	-45,2 %	-1.554.077	-38,5 %



Prognose	1.460.000 €	2.250.000 €	3.710.000 €
----------	-------------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	1.032.584 €	1.554.476 €	2.587.060 €
Ergebnis 2016	1.444.059 €	2.436.237 €	3.880.296 €
Planwert 2016	1.420.000 €	2.200.000 €	3.620.000 €

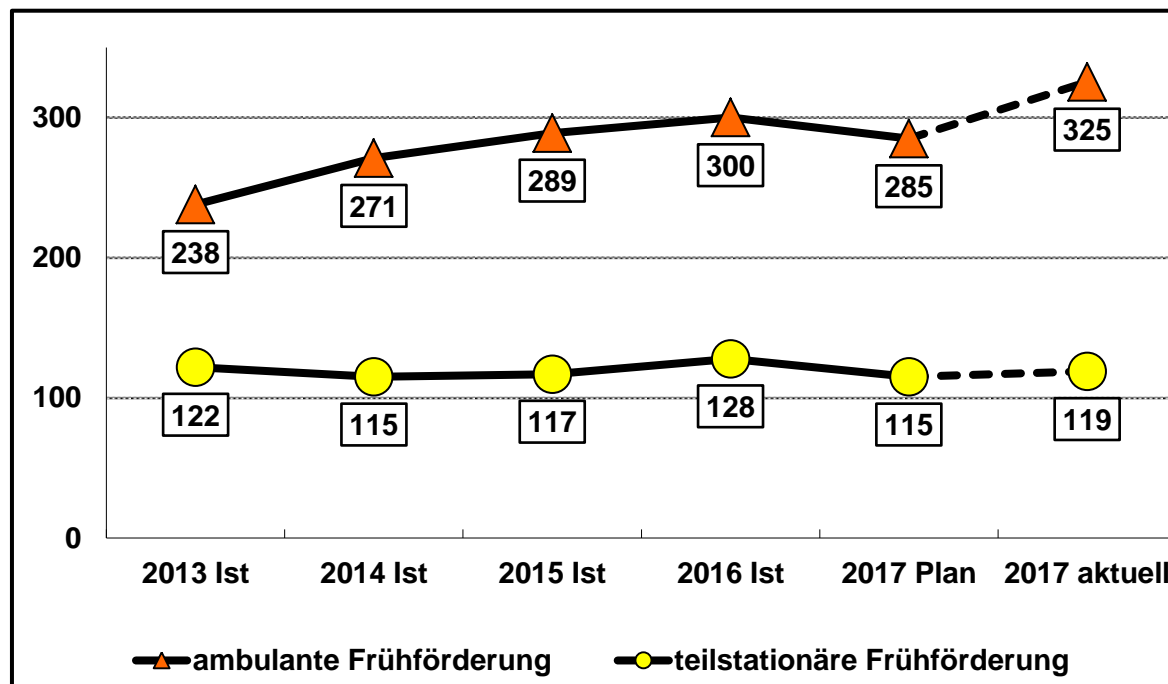
Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 363403, darin in Zeile 15 enthalten

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Es wird angenommen, dass die Buchungsstände am Berichtsstichtag des laufenden Jahres und des Vorjahres im gleichen Verhältnis zum jeweiligen Jahresbetrag stehen.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017			
	ambulante Frühförderung		teilstationäre Frühförderung	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	313	109,8 %	128	111,3 %
Februar	320	112,3 %	128	111,3 %
März	325	114,0 %	128	111,3 %
April	337	118,2 %	115	100,0 %
Mai	346	121,4 %	115	100,0 %
Juni	346	121,4 %	115	100,0 %
Juli	311	109,1 %	102	88,7 %
August	305	107,0 %	120	104,3 %
September		0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %
aktueller Mittelwert	325	114,2 %	119	103,4 %
Planwert	285	100,0 %	115	100,0 %
Differenz	40	14,2 %	4	3,4 %



Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - August 2016	295	119
Mittelwert Januar - Dezember 2016	300	128
Planwert 2016	298	113

--	--	--

--	--	--

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017							
	Elternbeiträge		Erstattungen		Kreisanteil am Gesamtaufwand		Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	37.479	7,1 %	0	0,0 %	114.169	10,7 %	151.648	7,4 %
Februar	51.076	9,6 %	0	0,0 %	107.054	10,0 %	158.130	7,7 %
März	57.129	10,8 %	0	0,0 %	105.780	9,9 %	162.909	8,0 %
April	49.717	9,4 %	206.410	46,4 %	-78.266	-7,3 %	177.861	8,7 %
Mai	73.077	13,8 %	0	0,0 %	120.098	11,2 %	193.175	9,4 %
Juni	65.198	12,3 %	10.594	2,4 %	117.716	11,0 %	193.508	9,5 %
Juli	81.275	15,4 %	0	0,0 %	223.791	20,9 %	305.066	14,9 %
August	7.184	1,4 %	0	0,0 %	183.826	17,1 %	191.010	9,3 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
zusammen	422.134	79,7 %	217.004	48,7 %	894.169	83,4 %	1.533.307	74,9 %
Planwert	529.400	100,0 %	445.200	100,0 %	1.071.900	100,0 %	2.046.500	100,0 %
Differenz	-107.266	-20,3 %	-228.196	-51,3 %	-177.731	-16,6 %	-513.193	-25,1 %

Prognose	700.000 €	460.000 €	1.160.000 €	2.320.000 €
----------	-----------	-----------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

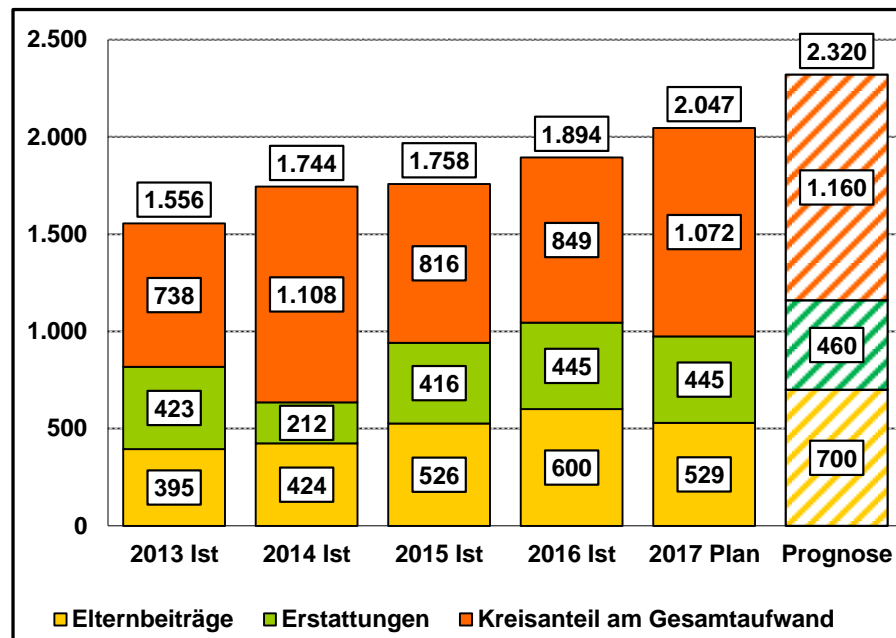
Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	332.873 €	208.557 €	710.386 €	1.251.816 €
Ergebnis 2016	599.890 €	445.251 €	848.949 €	1.894.089 €
Planwert 2016	500.000 €	420.500 €	825.500 €	1.746.000 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

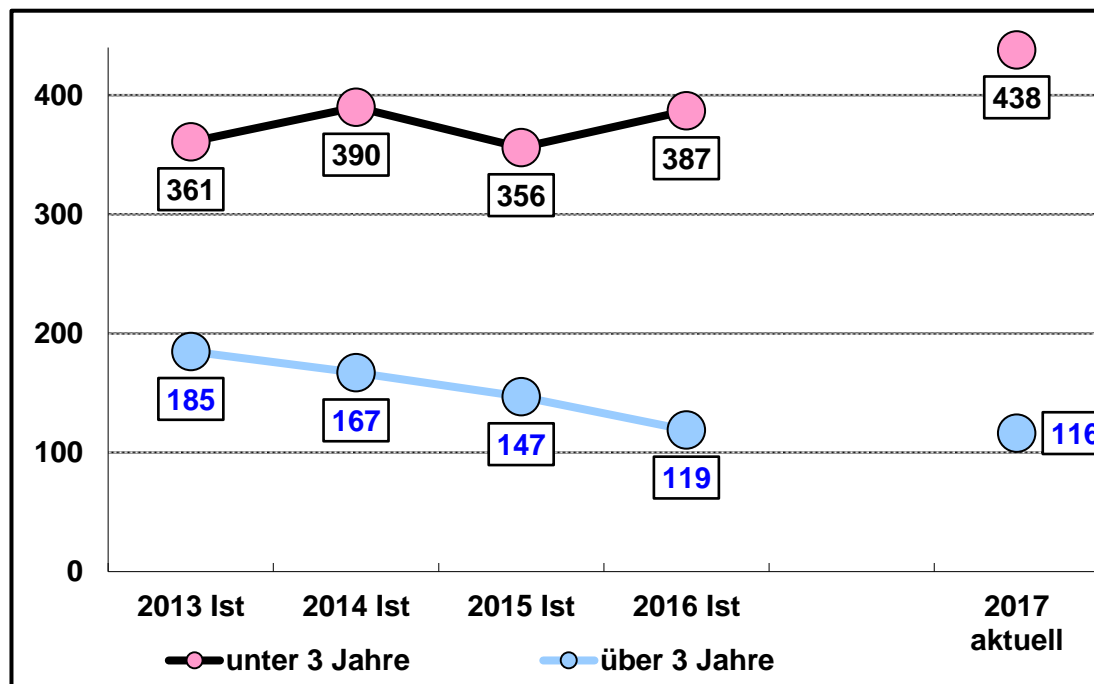
Erträge: Teilhaushalt 361201, Zeile 3

Erstattungen: Teilhaushalt 361201, Zeile 6

Aufwendungen: Teilhaushalt 361201, Zeilen 15 + 16



Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017			
	unter 3 Jahre		über 3 Jahre	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	427	#DIV/0!	97	#DIV/0!
Februar	438	#DIV/0!	94	#DIV/0!
März	439	#DIV/0!	99	#DIV/0!
April	432	#DIV/0!	108	#DIV/0!
Mai	444	#DIV/0!	128	#DIV/0!
Juni	441	#DIV/0!	128	#DIV/0!
Juli	439	#DIV/0!	134	#DIV/0!
August	445	#DIV/0!	143	#DIV/0!
September		#DIV/0!		#DIV/0!
Oktober		#DIV/0!		#DIV/0!
November		#DIV/0!		#DIV/0!
Dezember		#DIV/0!		#DIV/0!
aktueller Mittelwert	438	#DIV/0!	116	#DIV/0!
Planwert		100,0 %		100,0 %
Differenz	438	#DIV/0!	116	#DIV/0!



Vorjahreswerte:		
Mittelwert Jan. - August 2016	378	125
Mittelwert Januar - Dezember 2016	387	119

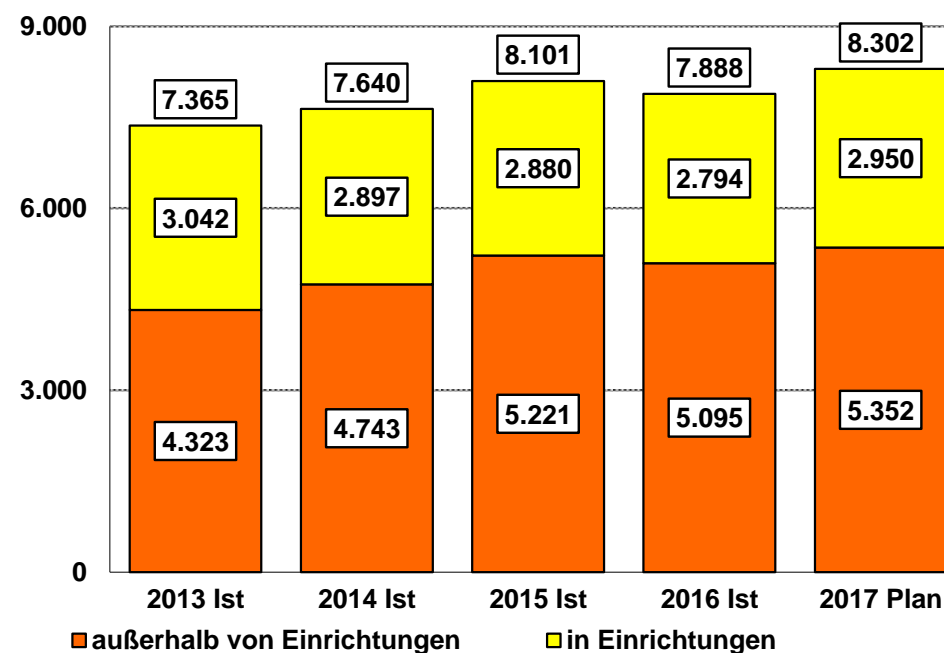
Die Fallzahlen für den Berichtsmonat August liegen noch nicht vor.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar			223.228	7,6 %	223.228	2,7 %
Februar			228.305	7,7 %	228.305	2,8 %
März	1.472.200	27,5 %	251.792	8,5 %	1.723.992	20,8 %
April			222.133	7,5 %	222.133	2,7 %
Mai			236.938	8,0 %	236.938	2,9 %
Juni	1.278.453	23,9 %	242.067	8,2 %	1.520.520	18,3 %
Juli			208.353	7,1 %	208.353	2,5 %
August			229.135	7,8 %	229.135	2,8 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober				0,0 %	0	0,0 %
November				0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	2.750.653	51,4 %	1.841.951	62,4 %	4.592.604	55,3 %
Planwert	5.351.600	100,0 %	2.950.200	100,0 %	8.301.800	100,0 %
Differenz	-2.600.947	-48,6 %	-1.108.249	-37,6 %	-3.709.196	-44,7 %

Prognose	5.000.000 €	2.760.000 €	7.760.000 €
----------	-------------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	2.802.342 €	1.876.729 €	4.679.071 €
Ergebnis 2016	5.094.634 €	2.793.581 €	7.888.215 €
Planwert 2016	5.408.400 €	2.820.100 €	8.228.500 €

Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 311101, Zeile 15**Erläuterungen:****Hinweise:**

Die Buchungsdaten werden aus der Fachsoftware Lämmkom gewonnen. Abweichungen zur Finanzsoftware Mach sind daher nicht auszuschließen.

Die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wird von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden verwaltet. Diese berichten vierteljährlich über die entstandenen Aufwendungen. Die Meldungen enthalten:

- zum 31.03. = Monate 01 - 04
- zum 30.06. = Monate 05 - 07
- zum 30.09. = Monate 08 - 10

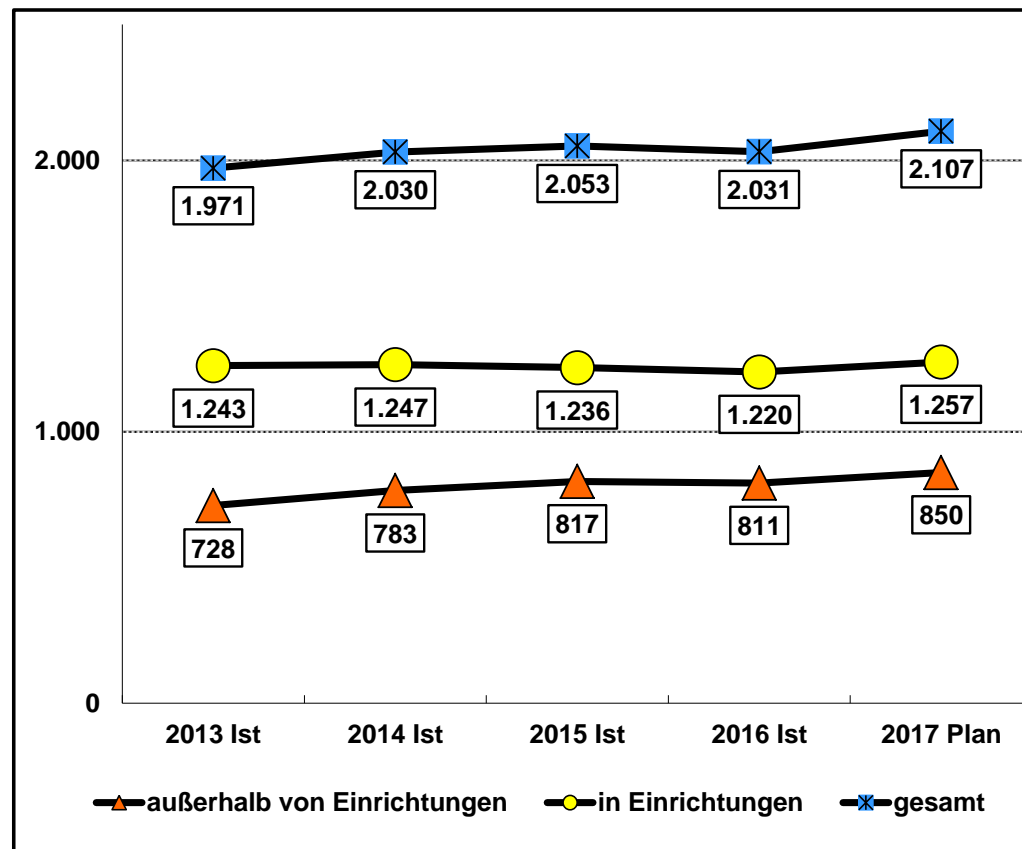
Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen der bereits abgerechneten Monate/Quartale hochgerechnet.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar			1.199	95,4 %	1.199	56,9 %
Februar			1.217	96,8 %	1.217	57,8 %
März	788	92,7 %	1.209	96,2 %	1.997	94,8 %
April			1.184	94,2 %	1.184	56,2 %
Mai			1.182	94,0 %	1.182	56,1 %
Juni	766	90,1 %	1.204	95,8 %	1.970	93,5 %
Juli			1.195	95,1 %	1.195	56,7 %
August			1.205	95,9 %	1.205	57,2 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober				0,0 %	0	0,0 %
November				0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
aktueller Mittelwert	777	91,4 %	1.199	95,4 %	1.976	93,8 %
Planwert	850	100,0 %	1.257	100,0 %	2.107	100,0 %
Differenz	-73	-8,6 %	-58	-4,6 %	-131	-6,2 %

Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - August 2016	834	1.223	2.057
Mittelwert Januar - Dezember 2016	811	1.220	2.031
Planwert 2016	859	1.244	2.103

**Erläuterungen:**

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

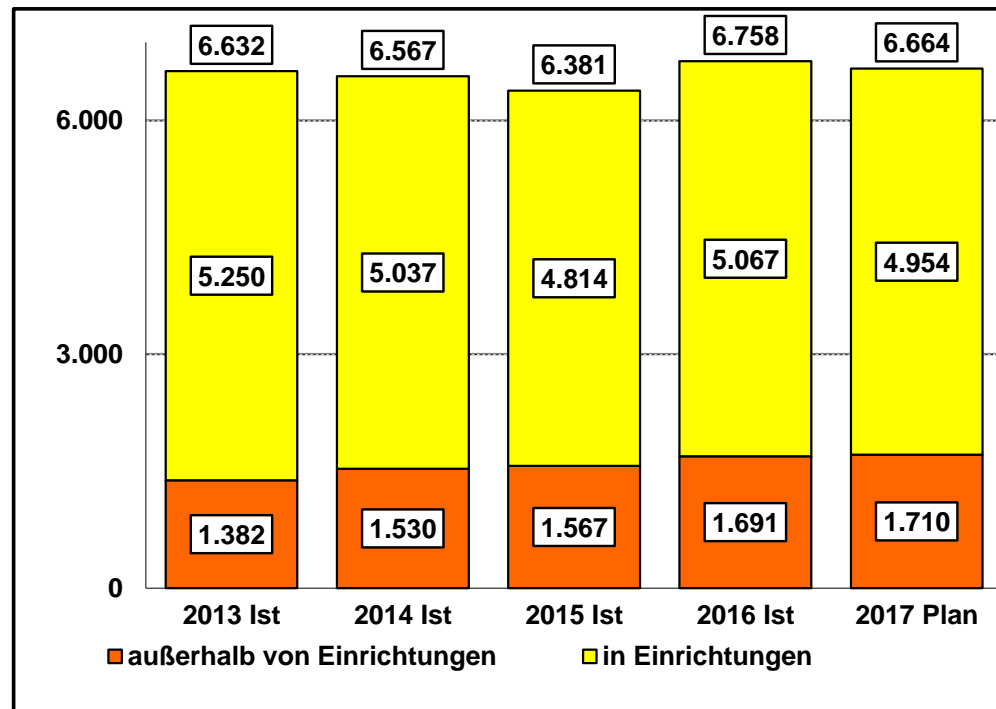
Die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wird von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden verwaltet. Diese berichten vierteljährlich über die Anzahl der Hilfefälle.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	145.500	8,5 %	416.646	8,4 %	562.146	8,4 %
Februar	102.649	6,0 %	468.872	9,5 %	571.521	8,6 %
März	133.624	7,8 %	341.315	6,9 %	474.939	7,1 %
April	125.713	7,4 %	269.401	5,4 %	395.114	5,9 %
Mai	147.492	8,6 %	196.756	4,0 %	344.248	5,2 %
Juni	117.078	6,8 %	321.894	6,5 %	438.972	6,6 %
Juli	171.352	10,0 %	304.971	6,2 %	476.323	7,1 %
August	141.034	8,2 %	341.779	6,9 %	482.813	7,2 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	1.084.442	63,4 %	2.661.634	53,7 %	3.746.076	56,2 %
Planwert	1.710.000	100,0 %	4.953.600	100,0 %	6.663.600	100,0 %
Differenz	-625.558	-36,6 %	-2.291.966	-46,3 %	-2.917.524	-43,8 %

Prognose	1.630.000 €	3.990.000 €	5.620.000 €
----------	-------------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	1.078.401 €	3.331.279 €	4.409.680 €
Ergebnis 2016	1.691.373 €	5.067.120 €	6.758.493 €
Planwert 2016	1.457.400 €	4.680.700 €	6.138.100 €

Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 311201, Zeile 15**Erläuterungen:****Hinweis:**

Die Buchungsdaten werden aus der Fachsoftware Lämmkom gewonnen. Abweichungen zur Finanzsoftware Mach sind daher nicht auszuschließen.

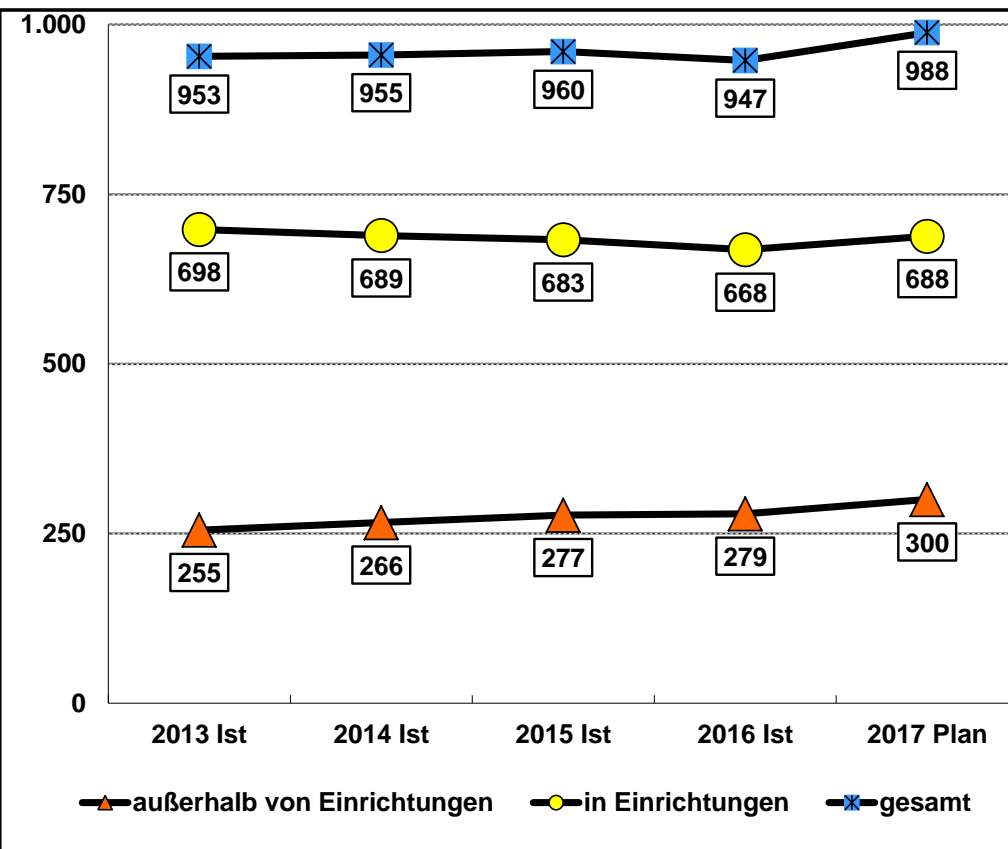
Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	266	88,7 %	650	94,5 %	916	92,7 %
Februar	258	86,0 %	648	94,2 %	906	91,7 %
März	249	83,0 %	635	92,3 %	884	89,5 %
April	251	83,7 %	616	89,5 %	867	87,8 %
Mai	250	83,3 %	603	87,6 %	853	86,3 %
Juni	246	82,0 %	609	88,5 %	855	86,5 %
Juli	256	85,3 %	619	90,0 %	875	88,6 %
August	247	82,3 %	636	92,4 %	883	89,4 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
aktueller Mittelwert	253	84,3 %	627	91,1 %	880	89,1 %
Planwert	300	100,0 %	688	100,0 %	988	100,0 %
Differenz	-47	-15,7 %	-61	-8,9 %	-108	-10,9 %

Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - August 2016	283	671	954
Mittelwert Januar - Dezember 2016	279	668	947
Planwert 2016	293	688	981

**Erläuterungen:**

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	Anteil Kreis		Anteil Land		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	234.009	4,5 %	1.266.797	9,8 %	1.500.806	8,3 %
Februar	284.266	5,4 %	1.290.131	10,0 %	1.574.397	8,7 %
März	241.536	4,6 %	1.232.544	9,5 %	1.474.080	8,1 %
April	162.534	3,1 %	849.374	6,6 %	1.011.908	5,6 %
Mai	186.939	3,6 %	911.061	7,0 %	1.098.000	6,0 %
Juni	121.786	2,3 %	850.042	6,6 %	971.828	5,4 %
Juli	501.404	9,6 %	1.646.864	12,7 %	2.148.268	11,8 %
August	226.196	4,3 %	1.176.009	9,1 %	1.402.205	7,7 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	1.958.670	37,5 %	9.222.822	71,3 %	11.181.492	61,6 %
Planwert	5.220.200	100,0 %	12.941.200	100,0 %	18.161.400	100,0 %
Differenz	-3.261.530	-62,5 %	-3.718.378	-71,2 %	-6.979.908	-38,4 %

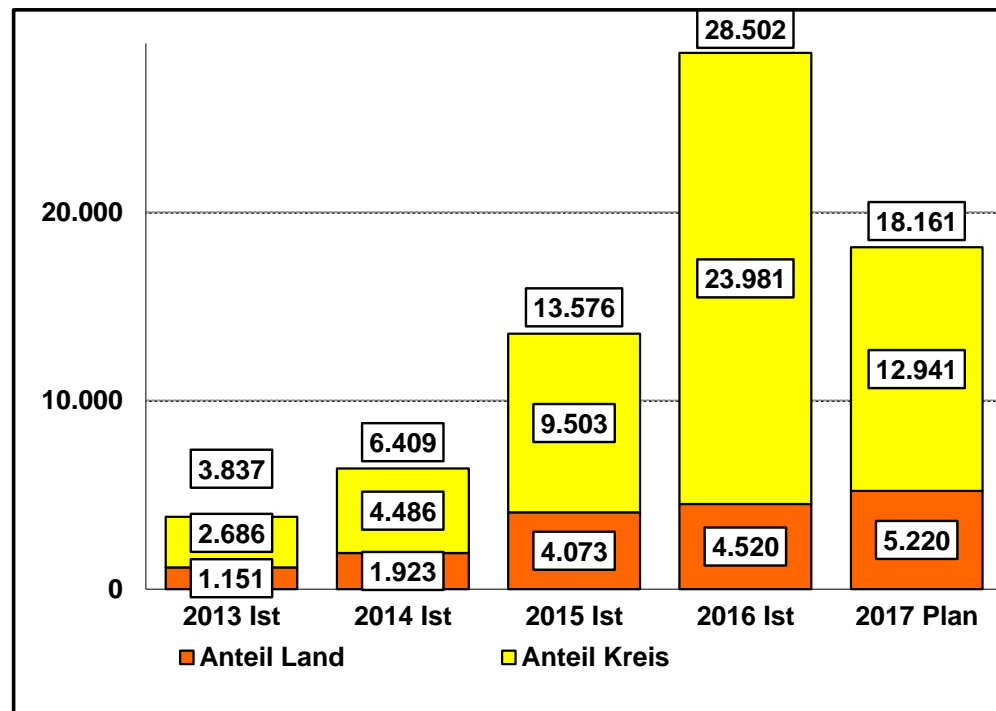
Prognose	3.360.000 €	13.440.000 €	16.800.000 €
----------	-------------	--------------	--------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	2.938.751 €	16.261.447 €	19.200.198 €
Ergebnis 2016	4.520.452 €	23.981.474 €	28.501.926 €
Planwert 2016	5.723.500 €	27.781.600 €	33.505.100 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 313301



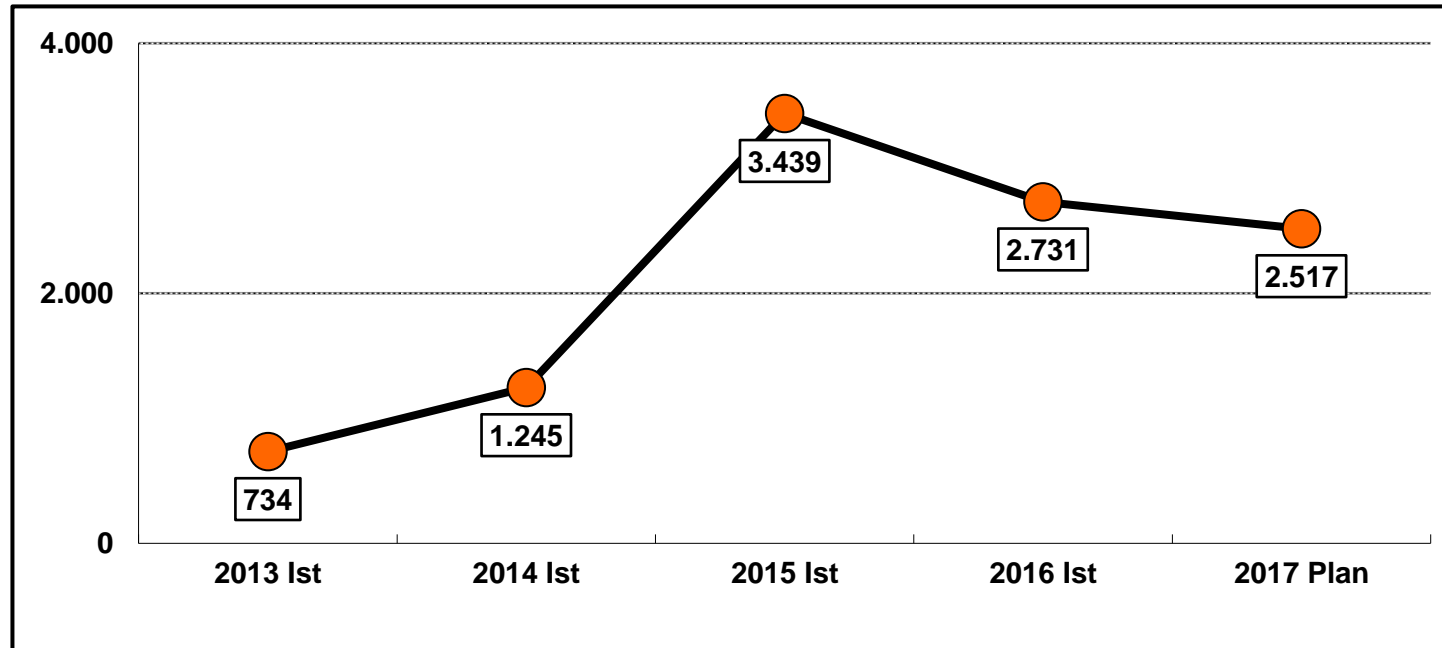
Die Leistungen werden überwiegend von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden erbracht und dem Kreis monatlich gemeldet.

Die Berechnung des Landesanteiles (ab 2016 Erstattungsquote 70 bzw. 90 %) beruht ebenfalls auf diesen Meldungen.

Im Jahresergebnis 2015 ist der Landesanteil von damals 70 % der Aufwendungen ausgewiesen. Zusätzlich hat der Kreis in 2015 vom Bund einen Entlastungsbetrag von 1,179 Mio. € erhalten.

Der im Jahresergebnis 2016 ausgewiesene Landesanteil wurde bislang noch nicht in voller Höhe an den Kreis ausgezahlt. Im Zuge der noch ausstehenden endgültigen Abrechnung wird mit einer Schlusszahlung von >2 Mio. € gerechnet.

	HHjahr 2017	
	Leistungs- bezieher	
	Anzahl	% vom Planwert
Januar	2.572	102,2 %
Februar	2.368	94,1 %
März	2.194	87,2 %
April	2.022	80,3 %
Mai	1.959	77,8 %
Juni	1.895	75,3 %
Juli	1.828	72,6 %
August	1.824	72,5 %
September		0,0 %
Oktober		0,0 %
November		0,0 %
Dezember		0,0 %
aktueller Stand	1.824	72,5 %
Planwert	2.517	100,0 %
Differenz	-693	-27,5 %

**Vorjahreswerte:**

Stichtagswert August 2016	3.561
Stichtagswert Dezember 2016	2.731
Planwert 2016	5.983

Erläuterungen:

Bei den Jahreswerten handelt es sich um Stichtagszahlen zum jeweiligen Jahresende.
Die Anzahl der Leistungsbezieher wird dem Kreis monatlich von den Ämtern und Gemeinden mitgeteilt.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	705.154	6,6 %	4.543.121	8,1 %	5.248.275	7,9 %
Februar	887.643	8,4 %	4.417.026	7,9 %	5.304.669	8,0 %
März	820.086	7,7 %	4.966.087	8,9 %	5.786.173	8,7 %
April	714.248	6,7 %	4.503.890	8,1 %	5.218.138	7,8 %
Mai	1.137.729	10,7 %	4.865.426	8,7 %	6.003.155	9,0 %
Juni	685.869	6,5 %	4.710.540	8,4 %	5.396.409	8,1 %
Juli	866.951	8,2 %	4.564.714	8,2 %	5.431.665	8,2 %
August	1.024.536	9,6 %	4.773.742	8,5 %	5.798.278	8,7 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	6.842.216	64,4 %	37.344.546	66,8 %	44.186.762	66,4 %
Planwert	10.618.000	100,0 %	55.915.800	100,0 %	66.533.800	100,0 %
Differenz	-3.775.784	-35,6 %	-18.571.254	-33,2 %	-22.347.038	-33,6 %

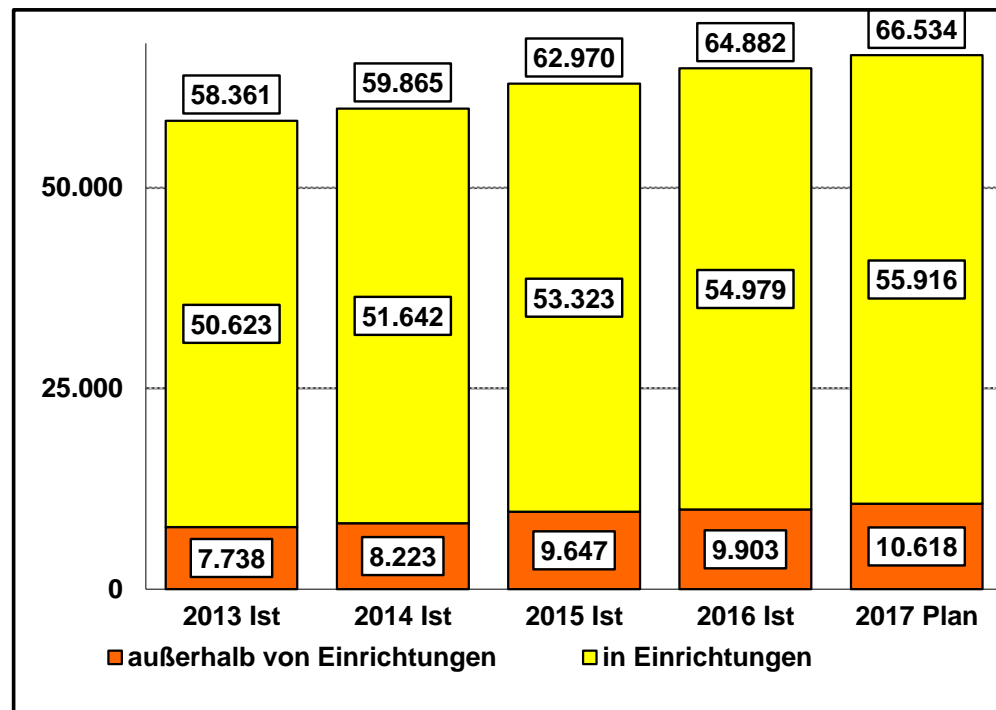
Prognose	10.260.000 €	56.020.000 €	66.280.000 €
----------	--------------	--------------	--------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	6.947.096 €	36.326.643 €	43.273.739 €
Ergebnis 2016	9.902.972 €	54.978.680 €	64.881.652 €
Planwert 2016	10.532.700 €	55.007.700 €	65.540.400 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 311301, Zeile 15

**Erläuterungen:****Hinweis:**

Die Buchungsdaten werden aus der Fachsoftware Lämmkom gewonnen. Abweichungen zur Finanzsoftware Mach sind daher nicht auszuschließen.

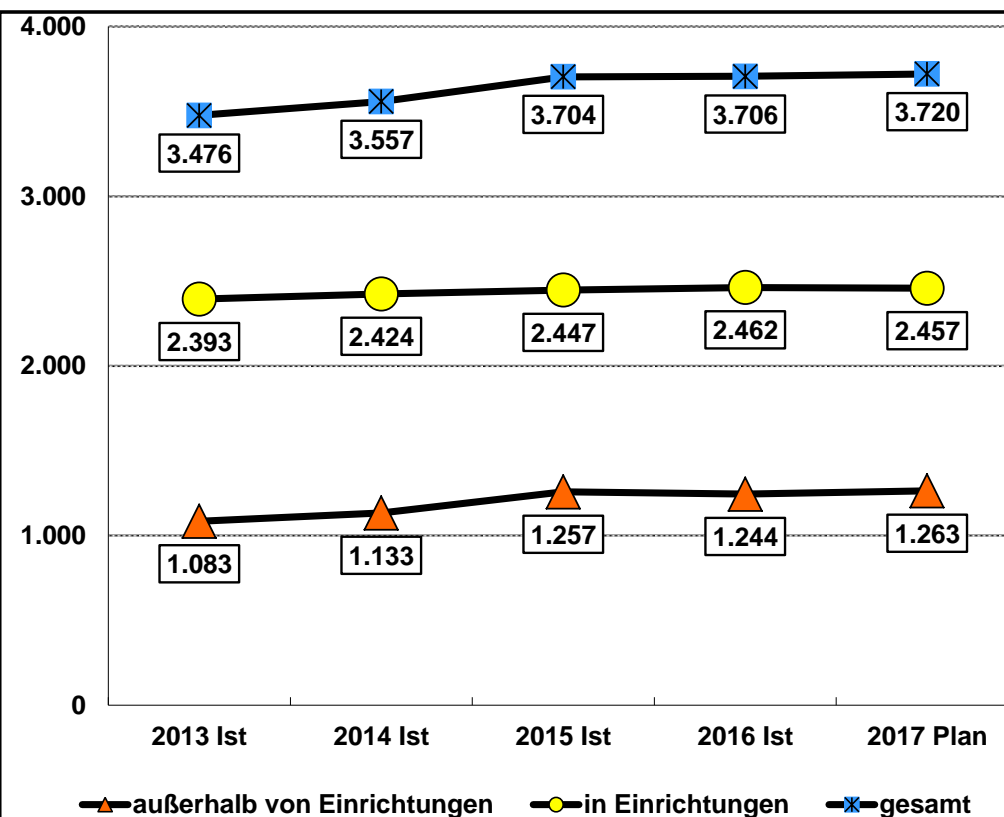
Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2017					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	1.218	96,4 %	2.478	100,9 %	3.696	99,4 %
Februar	1.211	95,9 %	2.482	101,0 %	3.693	99,3 %
März	1.214	96,1 %	2.479	100,9 %	3.693	99,3 %
April	1.224	96,9 %	2.465	100,3 %	3.689	99,2 %
Mai	1.228	97,2 %	2.462	100,2 %	3.690	99,2 %
Juni	1.231	97,5 %	2.453	99,8 %	3.684	99,0 %
Juli	1.245	98,6 %	2.459	100,1 %	3.704	99,6 %
August	1.243	98,4 %	2.449	99,7 %	3.692	99,2 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
aktueller Mittelwert	1.227	97,1 %	2.466	100,4 %	3.693	99,3 %
Planwert	1.263	100,0 %	2.457	100,0 %	3.720	100,0 %
Differenz	-36	-2,9 %	9	0,4 %	-27	-0,7 %

Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - August 2016	1.254	2.456	3.710
Mittelwert Januar - Dezember 2016	1.244	2.462	3.706
Planwert 2016	1.293	2.504	3.797

**Erläuterungen:**

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	laufende Kosten der Unterkunft		sonstige Kosten		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	2.818.419	8,2 %	100.842	6,2 %	2.919.261	8,1 %
Februar	2.885.080	8,4 %	201.550	12,4 %	3.086.630	8,5 %
März	2.950.147	8,5 %	146.613	9,1 %	3.096.760	8,6 %
April	2.914.905	8,4 %	177.394	11,0 %	3.092.299	8,6 %
Mai	2.999.560	8,7 %	164.771	10,2 %	3.164.331	8,8 %
Juni	2.941.584	8,5 %	137.978	8,5 %	3.079.562	8,5 %
Juli	2.985.648	8,6 %	186.032	11,5 %	3.171.680	8,8 %
August	2.936.586	8,5 %	356.573	22,0 %	3.293.159	9,1 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	23.431.929	67,9 %	1.471.753	90,8 %	24.903.682	68,9 %
Planwert	34.530.600	100,0 %	1.620.000	100,0 %	36.150.600	100,0 %
Differenz	-11.098.671	-32,1 %	-148.247	-9,2 %	-11.246.918	-31,1 %

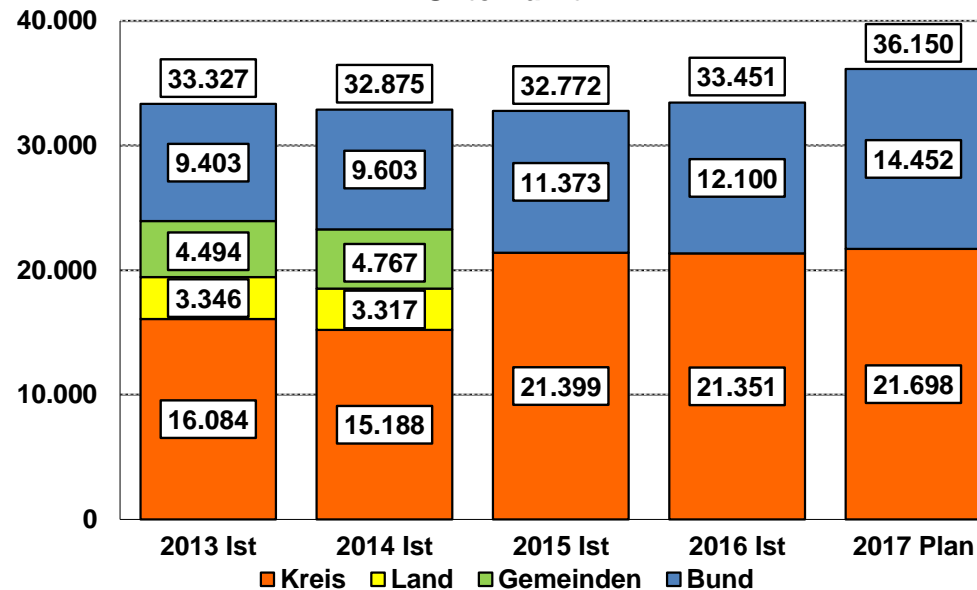
Prognose	35.150.000 €	2.210.000 €	37.360.000 €
----------	--------------	-------------	--------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	20.812.961 €	1.192.966 €	22.005.927 €
Ergebnis 2016	31.752.432 €	1.698.253 €	33.450.685 €
Planwert 2016	35.448.100 €	1.480.000 €	36.928.100 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 312101, Zeile 16

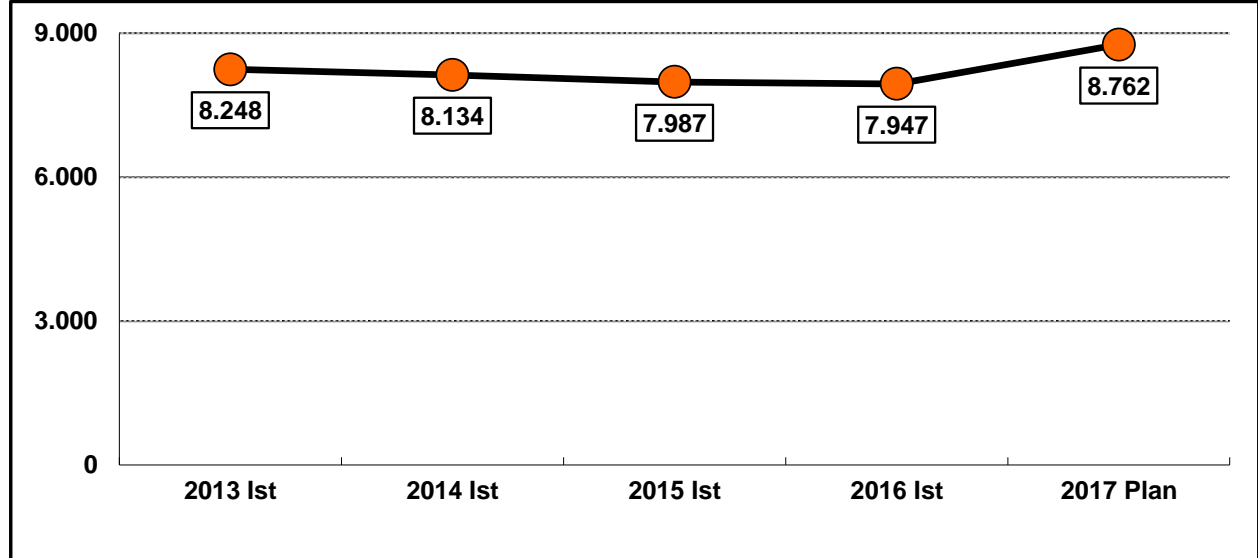
Finanzierung der Aufwendungen der Kosten der Unterkunft**Erläuterungen:****Hinweis:**

Die Buchungsdaten werden anhand der Zahlungsnachweise der Bundesagentur ermittelt. Abweichungen zur Finanzsoftware Mach sind daher nicht auszuschließen.

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet.

	Haushaltsjahr 2017 Bedarfsgemeinschaften			
	Prognose Anzahl	% vom Planwert	tatsächlich Anzahl	% vom Planwert
Januar	8.513	97,2 %	8.231	93,9 %
Februar	8.637	98,6 %	8.282	94,5 %
März	8.758	100,0 %	8.354	95,3 %
April	8.788	100,3 %	8.381	95,7 %
Mai	8.772	100,1 %	8.372	95,5 %
Juni	8.773	100,1 %		0,0 %
Juli	8.799	100,4 %		0,0 %
August	8.791	100,3 %		0,0 %
September	8.767	100,1 %		0,0 %
Oktober	8.798	100,4 %		0,0 %
November	8.831	100,8 %		0,0 %
Dezember	8.922	101,8 %		0,0 %
aktueller Mittelwert	8.762	100,0 %	8.324	95,0 %
Planwert	8.762	100,0 %	8.762	100,0 %
Differenz	0	0,0 %	-438	-5,0 %

**Vorjahreswerte:**

Mittelwert	
Jan. - Mai 2016	7.923
Mittelwert	
Januar - Dezember 2016	7.947
Planwert 2016	8.487

Erläuterungen:

Ab 2015 werden die vom Jobcenter mit einer Wartezeit von 3 Monaten ermittelten endgültigen Werte berichtet. Diese Werte liegen erst mit einer Verzögerung von 3 Monaten vor. Es werden daher zusätzlich die im Herbst 2016 ermittelten Prognosewerte angegeben.

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	Erträge		Aufwendungen		Kreisanteil	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	0	0,0 %	5.964	0,1 %	5.964	0,2 %
Februar	0	0,0 %	347.715	4,7 %	347.715	13,3 %
März	2.417.027	50,3 %	248.560	3,3 %	-2.168.467	-82,7 %
April	0	0,0 %	319.001	4,3 %	319.001	12,2 %
Mai	0	0,0 %	2.304.806	31,0 %	2.304.806	87,9 %
Juni	0	0,0 %	135.592	1,8 %	135.592	5,2 %
Juli	0	0,0 %	285.185	3,8 %	285.185	10,9 %
August	0	0,0 %	98.041	1,3 %	98.041	3,7 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	2.417.027	50,3 %	3.744.864	50,4 %	1.327.837	50,6 %
Planwert	4.808.400	100,0 %	7.430.900	100,0 %	2.622.500	100,0 %
Differenz	-2.391.373	-49,7 %	-3.686.036	-49,6 %	-1.294.663	-49,4 %

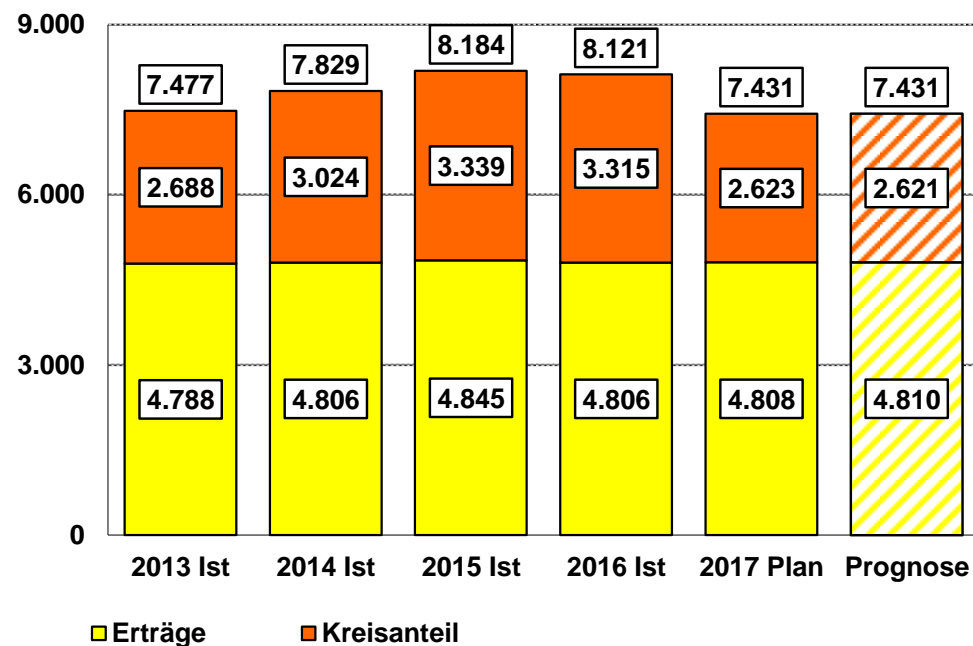
Prognose	4.810.000 €	7.430.900 €	2.620.900 €
----------	-------------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	2.417.027	4.375.515 €	1.958.488 €
Ergebnis 2016	4.806.448 €	8.121.412 €	3.314.964 €
Planwert 2016	4.808.300 €	8.073.600 €	3.265.300 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Erträge: Teilhaushalt 547101, Zeile 10
 Aufwendungen: Teilhaushalt 547101, Zeile 17
 Kreisanteil: Teilhaushalt 547101, Zeile 18



Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017							
	Erträge		Personalaufwand		Kreisanteil am Sachaufwand		Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	-3.074	-0,3 %	12.008	5,0 %	38.352	0,7 %	47.286	0,7 %
Februar	100.829	9,6 %	12.199	5,0 %	1.487.668	26,4 %	1.600.695	23,1 %
März	24.008	2,3 %	11.601	4,8 %	249.045	4,4 %	284.654	4,1 %
April	154	0,0 %	12.246	5,1 %	209.739	3,7 %	222.138	3,2 %
Mai	100.556	9,6 %	12.355	5,1 %	1.242.567	22,1 %	1.355.478	19,6 %
Juni	119.835	11,4 %	12.094	5,0 %	122.712	2,2 %	254.640	3,7 %
Juli	5.597	0,5 %	11.766	4,9 %	475.553	8,5 %	492.916	7,1 %
August	1.482	0,1 %	11.459	4,7 %	60.229	1,1 %	73.170	1,1 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %
zusammen	349.385	33,2 %	95.728	39,6 %	3.885.864	69,1 %	4.330.977	62,6 %
Planwert	1.052.700	100,0 %	242.000	100,0 %	5.624.600	100,0 %	6.919.300	100,0 %
Differenz	-703.315	-66,8 %	-146.272	-60,4 %	-1.738.736	-30,9 %	-2.588.323	-37,4 %

Prognose	1.052.700 €	240.000 €	5.957.300 €	7.250.000 €
----------	-------------	-----------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	1.019.756 €	91.107 €	3.534.954 €	4.645.817 €
Ergebnis 2016	1.847.364 €	224.863 €	5.699.556 €	7.771.783 €
Planwert 2016	1.049.500 €	219.200 €	6.006.600 €	7.275.300 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Erträge: Teilhaushalt 241101, Zeile 10

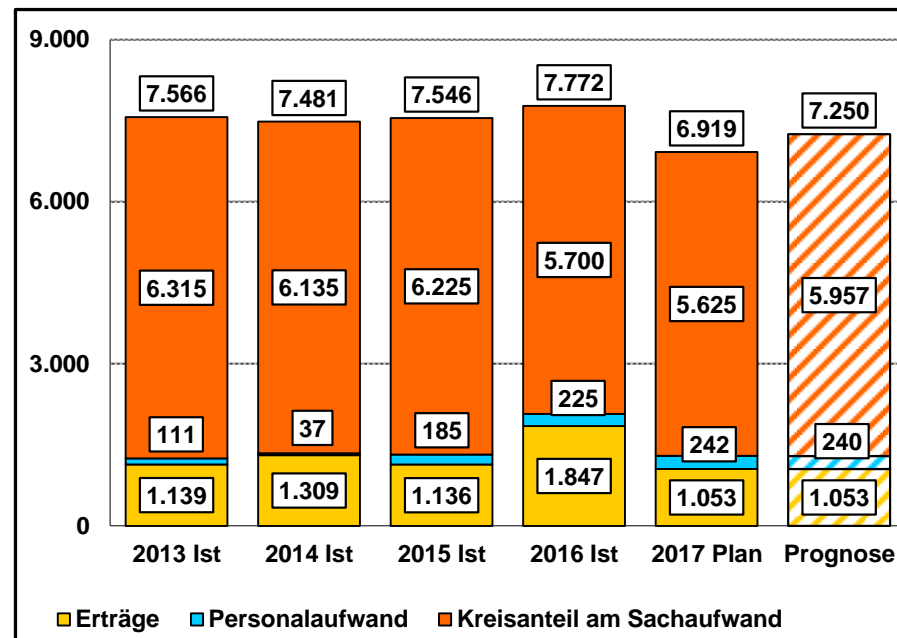
Personalaufwand: Teilhaushalt 241101, Zeile 11 (ohne Rückstellungen)

Gesamtaufwand: Teilhaushalt 241101, Zeile 17

Kreisanteil am Sachaufwand: rechnerische Ermittlung

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Es wird angenommen, dass die Buchungsstände am Berichtsstichtag des laufenden Jahres und des Vorjahres im gleichen Verhältnis zum jeweiligen Jahresbetrag stehen.

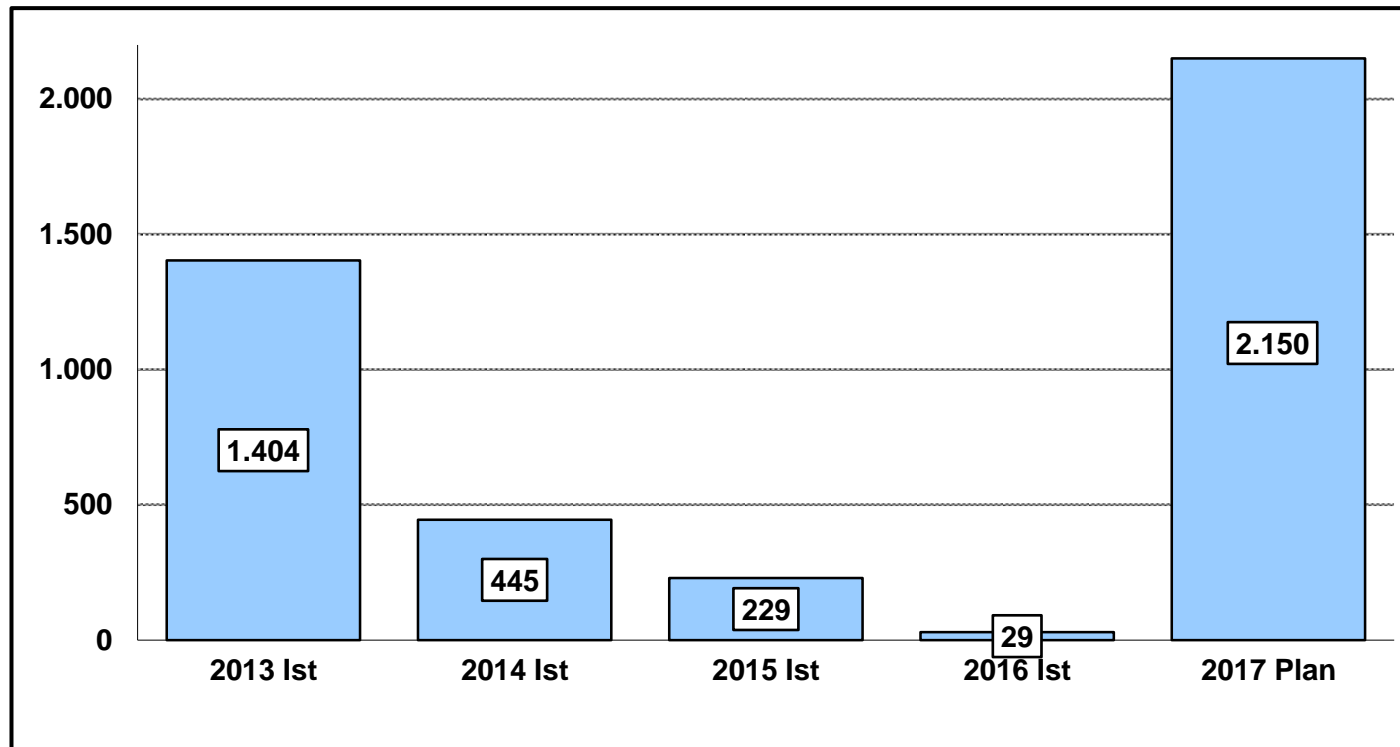


Buchungen Periode (Monat)	HHjahr 2017	
	Auszahlungen	
	€	% vom Planwert
Januar	4.518	0,2 %
Februar	0	0,0 %
März	0	0,0 %
April	0	0,0 %
Mai	650.600	30,3 %
Juni	24.130	1,1 %
Juli	298.033	13,9 %
August	0	0,0 %
September		0,0 %
Oktober		0,0 %
November		0,0 %
Dezember		0,0 %
zusammen	977.280	45,4 %
Planwert	2.150.447	100,0 %
Differenz	-1.173.167	-54,6 %

Prognose	2.150.447 €
----------	-------------

Vorjahreswerte:	
Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	-88.133 €
Ergebnis 2016	28.773 €
Planwert 2016	1.987.214 €

Fundstelle im Haushaltsplan:
 Teilhaushalt 542101, Zeilen 27 (tlw.), 28 + 31
Berechnungsgrundlagen für die Prognose:
 Manuelle Ermittlung im FB 5



Der Planwert 2017 enthält vorgetragene Haushaltsmittel aus 2016 in Höhe von 2.120.447 €.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	Zuweisungen		Aufwendungen		Kreisanteil	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
Februar	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
März	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
April	753.605	22,1 %	600.000	3,8 %	-153.605	-1,2 %
Mai	0	0,0 %	1.295.000	8,1 %	1.295.000	10,3 %
Juni	425.000	12,5 %	0	0,0 %	-425.000	-3,4 %
Juli	0	0,0 %	1.915.000	12,0 %	1.915.000	15,2 %
August	0	0,0 %	600.000	3,8 %	600.000	4,8 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	1.178.605	34,6 %	4.410.000	27,6 %	3.231.395	25,7 %
Planwert	3.408.700	100,0 %	15.976.800	100,0 %	12.568.100	100,0 %
Differenz	-2.230.095	-65,4 %	-11.566.800	-72,4 %	-9.336.705	-74,3 %

Prognose	3.408.700 €	15.976.800 €	12.568.100 €
----------	-------------	--------------	--------------

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	1.166.596 €	1.845.000 €	678.404 €
Ergebnis 2016	2.901.969 €	6.025.300 €	3.123.331 €
Planwert 2016	3.561.400 €	6.685.000 €	3.123.600 €

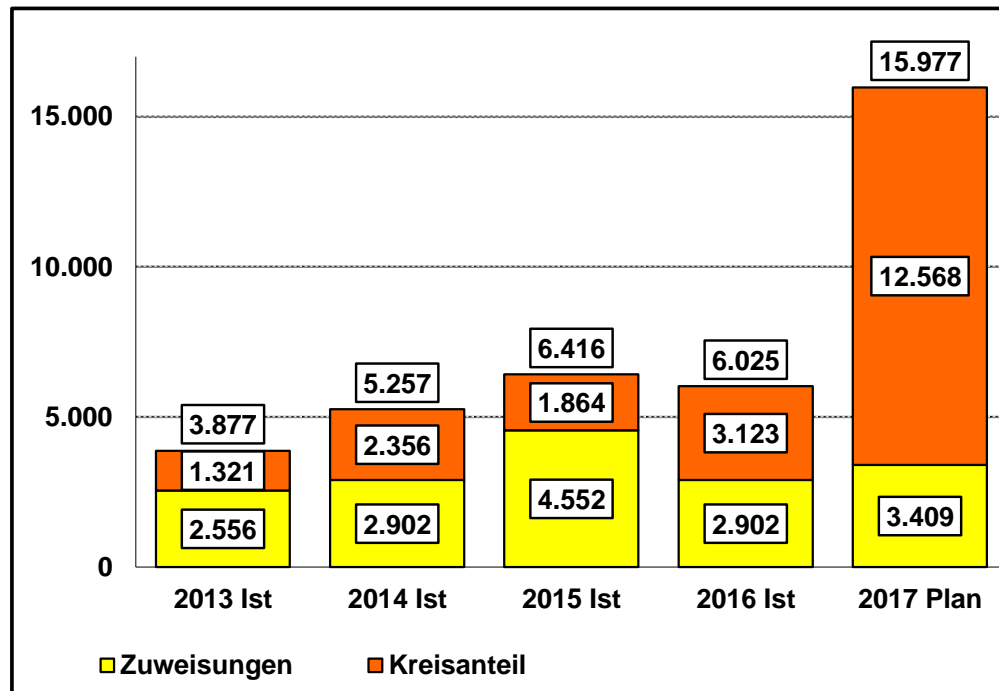
Fundstelle im Haushaltsplan:

Erträge: Teilhaushalt 542101, darin in Zeile 2 enthalten

Aufwendungen: Teilhaushalt 542101, darin in Zeile 16 enthalten

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Manuelle Ermittlung im FB 5



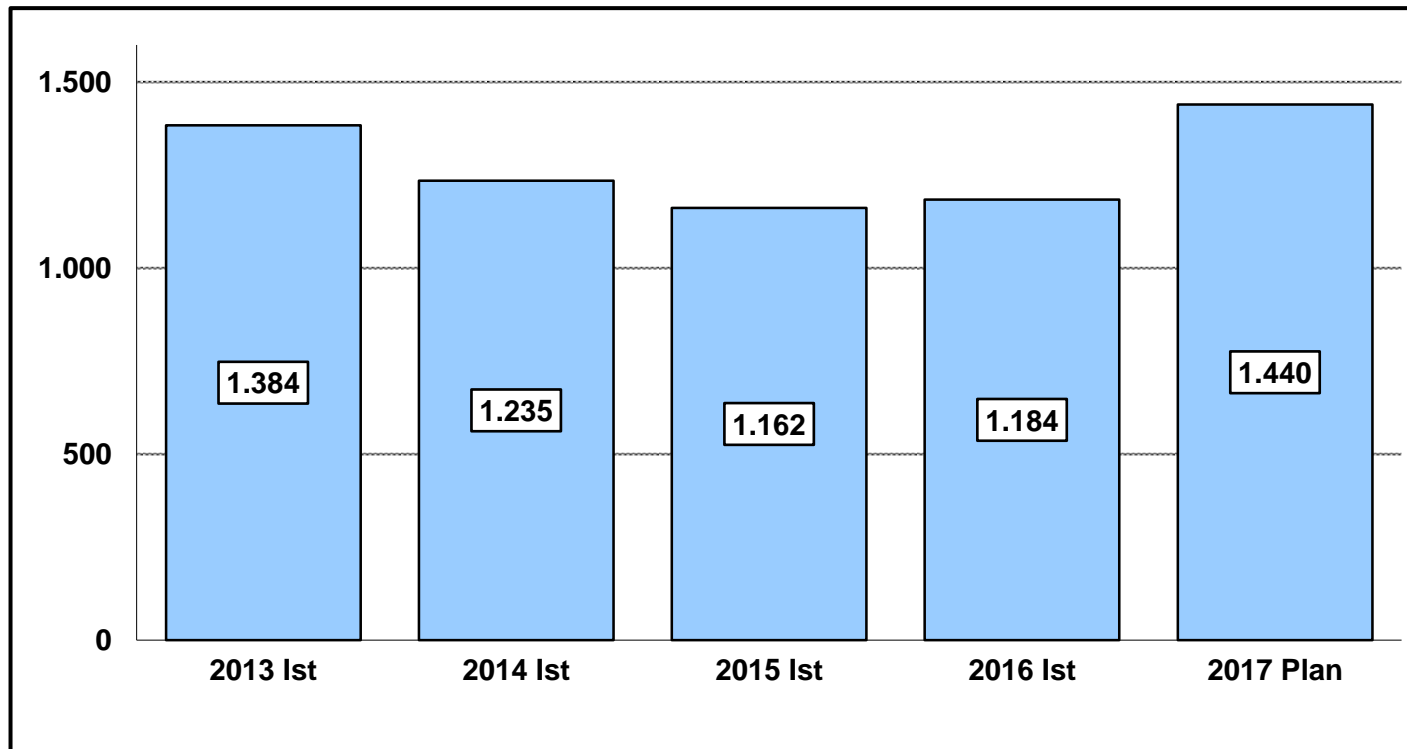
Buchungen Periode (Monat)	HHjahr 2017	
	Sachaufwand	
	€	% vom Planwert
Januar	91.928	6,4 %
Februar	73.176	5,1 %
März	130.470	9,1 %
April	74.947	5,2 %
Mai	125.028	8,7 %
Juni	78.948	5,5 %
Juli	84.929	5,9 %
August	91.686	6,4 %
September		0,0 %
Oktober		0,0 %
November		0,0 %
Dezember		0,0 %
zusammen	751.111	52,2 %
Planwert	1.440.000	100,0 %
Differenz	-688.889	-47,8 %

Prognose	1.440.000 €
----------	-------------

Vorjahreswerte:	
Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	710.575 €
Ergebnis 2016	1.184.203 €
Planwert 2016	1.471.200 €

Fundstelle im Haushaltsplan:
 Teilhaushalt 111403, darin in Zeile 13 enthalten

Prognose: Manuelle Ermittlung im FB 5



Die Personalaufwendungen für die eigenen Reinigungskräfte sind in dieser Übersicht nicht enthalten.

Im Planwert 2017 sind vorgetragene Haushaltsmittel in Höhe von 7.300 € enthalten.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2017					
	Standard- maßnahmen		Sonder- maßnahmen		zusammen	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	18.042	3,6 %	621	0,1 %	18.663	1,2 %
Februar	44.913	9,1 %	2.523	0,2 %	47.436	3,0 %
März	36.108	7,3 %	2.088	0,2 %	38.196	2,4 %
April	34.775	7,0 %	6.977	0,6 %	41.752	2,7 %
Mai	25.410	5,1 %	25.148	2,3 %	50.558	3,2 %
Juni	22.761	4,6 %	48.494	4,5 %	71.255	4,5 %
Juli	17.552	3,5 %	2.465	0,2 %	20.017	1,3 %
August	20.354	4,1 %	220.492	20,5 %	240.846	15,4 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	219.914	44,5 %	308.809	28,8 %	528.723	33,7 %
Planwert	494.600	100,0 %	1.074.000	100,0 %	1.568.600	100,0 %
Differenz	-274.686	-55,5 %	-765.191	-71,2 %	-1.039.877	-66,3 %

Prognose	494.600 €	1.074.000 €	1.568.600 €
----------	-----------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:

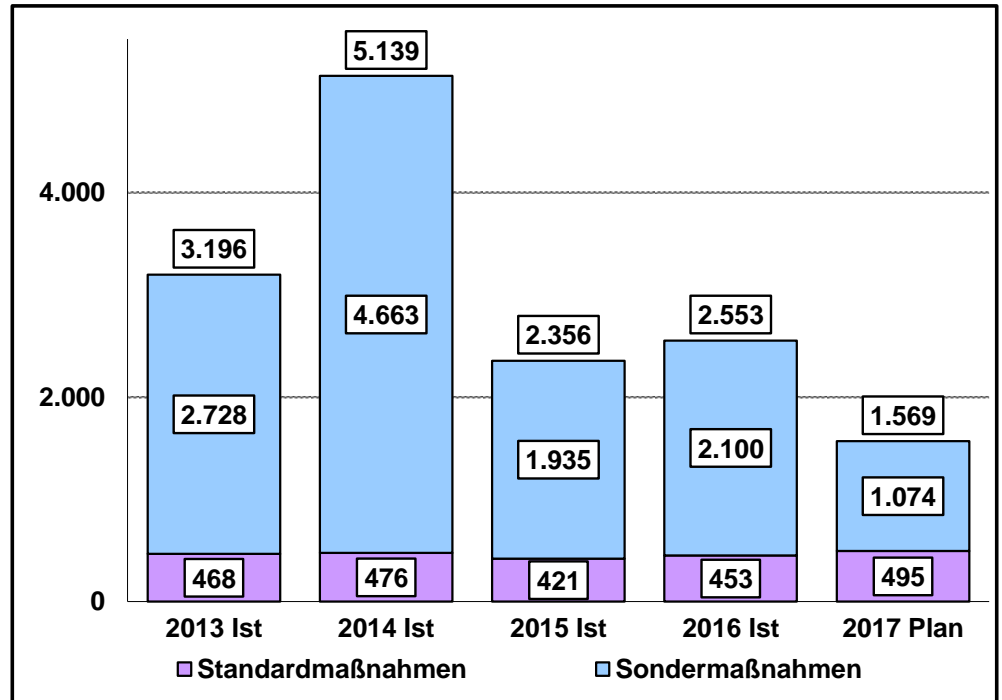
Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	262.570 €	578.861 €	841.431 €
Ergebnis 2016	452.954 €	2.100.391 €	2.553.344 €
Planwert 2016	487.100 €	2.152.231 €	2.639.331 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 111403, darin in Zeilen 13 und 16 enthalten

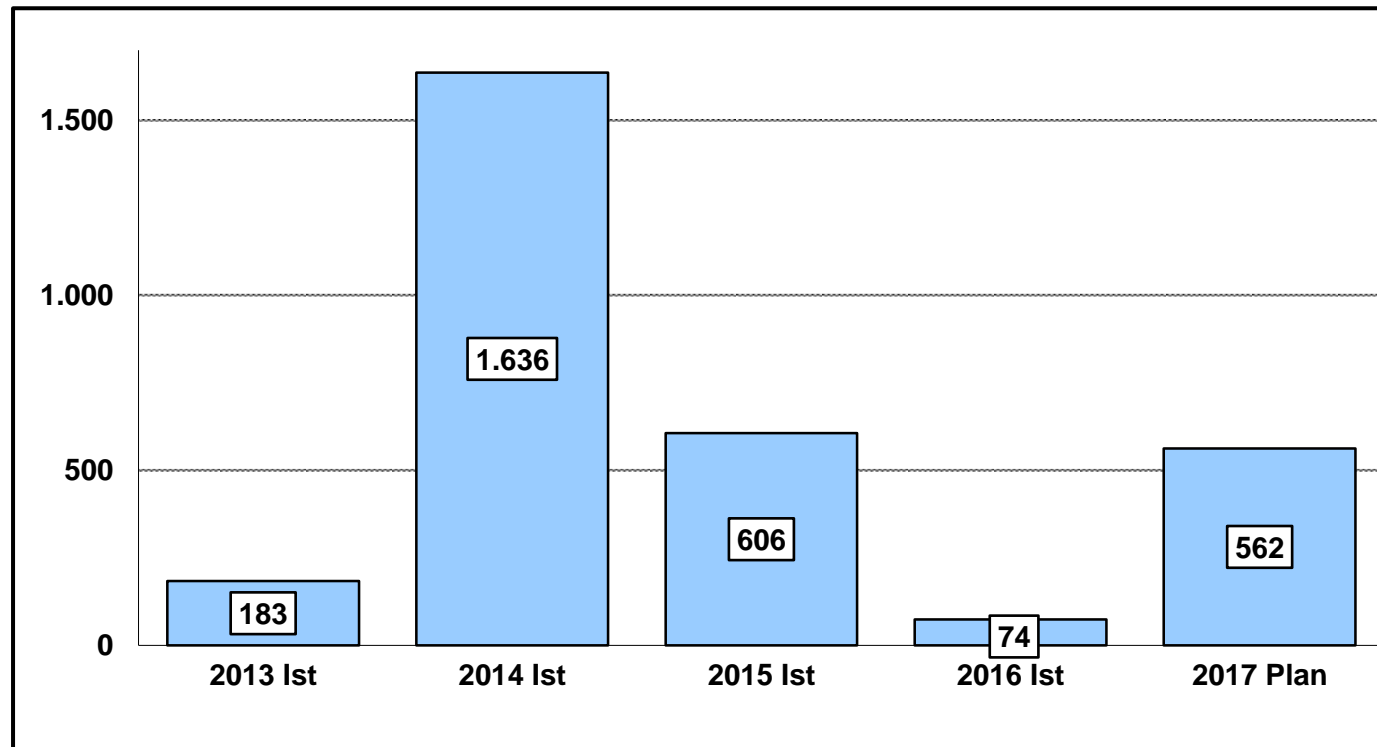
Berechnungsgrundlagen für die Prognose:

Manuelle Ermittlung im FB 5



Im Planwert 2017 sind vorgetragene Mittel aus 2016 in Höhe von 315.000 € enthalten.

Buchungen Periode (Monat)	HHjahr 2017	
	Auszahlungen	
	€	% vom Planwert
Januar	22.599	4,0 %
Februar	21.036	3,7 %
März	72.719	12,9 %
April	29.997	5,3 %
Mai	29.515	5,2 %
Juni	10.079	1,8 %
Juli	0	0,0 %
August	5.939	1,1 %
September		0,0 %
Oktober		0,0 %
November		0,0 %
Dezember		0,0 %
zusammen	191.885	34,1 %
Planwert	562.285	100,0 %
Differenz	-370.400	-65,9 %



Prognose

562.285 €

Vorjahreswerte:

Ist Jan. - August 2016 (lt. Monatsbericht)	25.838 €
Ergebnis 2016	73.855 €
Planwert 2016	734.378 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 111403, Zeile 31

Prognose: Manuelle Ermittlung im FB 5

Im Planwert 2017 sind vorgetragene Mittel aus 2016 in Höhe von 62.284,92 € enthalten.



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2017/263
	Status:	öffentlich
Federführend: S 05 Stabsstelle Finanzen	Datum:	13.09.2017
	Ansprechpartner/in:	Groeper, Sabine
	Bearbeiter/in:	Groeper, Sabine
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Vorsitz im Unterausschuss "Rechnungsprüfung" des Hauptausschusses für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2016 wird zurzeit durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises geprüft. Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016, des Anhangs und des Lageberichtes des Kreises Rendsburg-Eckernförde wird voraussichtlich Mitte Oktober 2017 vorliegen. Dieser ist im Unterausschuss „Rechnungsprüfung“ des Hauptausschusses zu beraten.

Der Unterausschuss „Rechnungsprüfung“ hat die folgenden Mitglieder:

- Jörg Hollmann
- Hans-Jörg Lüth
- Jan Butenschön
- Norbert Schildbach
- Susanne Storch
- Daniela Asmussen
- Hans-Werner Last

In der Vergangenheit hat der Vorsitz des Unterausschusses unter den Mitgliedern jährlich gewechselt:

- Abschluss 2015: Susanne Storch (SSW), Sitzung am 27.04.2017
- Abschluss 2014: Norbert Schildbach (Bündnis 90/Die Grünen), Sitzung am 05.09.2016
- Abschluss 2013: Raoul Steckel (Bündnis 90/Die Grünen, jetzt CDU), Sitzung am 24.09.2015
- Abschluss 2012: Jörg Hollmann (CDU), Sitzung am 03.02.2014
- Abschluss 2011: Hans-Jörg Lüth (SPD), Sitzung am 10.04.2013

- Abschluss 2010: Wilhelm Eggert (FDP), Sitzung am 25.04.2012
- Abschluss 2009: Hans-Werner Last (FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein), Sitzung am 02.05.2011
- Abschluss 2008: Wolfgang Lausten (SSW), Sitzung am 19.10.2009
- Abschluss 2007: Norbert Klan (Bündnis 90/Die Grünen), Sitzung am 27.10.2008
- Abschluss 2006: Reimer Tank (CDU), Sitzung am 15.10.2007

Nach dieser Regelung fällt der Vorsitz des Unterausschusses „Rechnungsprüfung“ für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 an Herrn Hans-Werner Last (FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein).

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/261	Status: öffentlich	Datum: 11.09.2017	Ansprechpartner/in: Jeske-Paasch, Susanne	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit					
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage				
Entfristung von Stellen / Zur Verfügungstellung von Personalkosten					
Beratungsfolge:					
Status	Gremium	Zuständigkeit			
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung			
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung			

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, die im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2016 dem Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit bewilligten Stellen zu entfristen und die für die Besetzung erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 66.000,00 Euro zuzüglich der tariflichen Steigerungen zur Verfügung zu stellen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2016 wurden dem Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit die nachfolgenden Stellen befristet bewilligt, um den in Zusammenhang mit dem Zuzug von Flüchtlingen entstehenden Mehraufwand leisten zu können.

Fachbereich	Maßnahme	Betrag in Euro
Soziales, Arbeit und Gesundheit	0,5 Stelle Soziale Sicherung (HA 12.11.2015) – Befristung für 2 Jahre	25.000
Soziales, Arbeit und Gesundheit	0,5 Stelle Arzt/Ärztin Gesundheitsdienste (HA 12.11.2015) – Befristung für 2 Jahre	41.000
		66.000

0,5 Stelle Soziale Sicherung

Seit 2015 ist die Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber im Kreis Rendsburg-Eckernförde sprunghaft angestiegen. Dadurch hat sich der Arbeitsanfall im Bereich der Krankenhilfe erhöht. Mit Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) zum 01.01.2016 ist für den Personenkreis der asylsuchenden Leistungsberechtigten zwar ein leichter Zugang zur Gesundheitsversorgung bei Ärzten und Zahnärzten geschaffen worden. Die Personen, die einen Anspruch auf Leistungen bei Krankheit und sonstige Leistungen zur Sicherung der Gesundheit nach § 4 (AsylbLG) haben (Betreute), müssen bei der AOK NordWest angemeldet werden, um einen Krankenversicherungsschutz zu erhalten.

Im Meldeverfahren zur Erlangung der Gesundheitskarte von der Krankenkasse entsteht weiterhin für den Kreis Verwaltungsmehraufwand. Von allen Meldungen, die die Ämter und Gemeinden vornehmen, erhält der Kreis Rendsburg-Eckernförde eine Ausfertigung. Die dort mitgeteilten Daten werden beim Kreis in das Softwareverfahren eingepflegt und ein Vorgang wird angelegt. Dies ist erforderlich, da die Abrechnung der Krankenversicherungsleistungen durch die AOK NordWest mit dem Kreis erfolgt. Auch dadurch ist ein Verwaltungsmehraufwand entstanden.

Nach der vorgenannten Vereinbarung werden aber nicht alle Leistungsbereiche durch die Krankenkasse erbracht. Leistungsanträge zum Beispiel für die Versorgung mit Zahnersatz, Reha-Maßnahmen, Leistungen zu psychologischen Langzeittherapien, Vorsorgekuren, Haushaltshilfen, künstliche Befruchtungen und Sterilisation und strukturierte Behandlungsmethoden bei chronischen Krankheiten müssen nach wie vor durch den Kreis bearbeitet werden.

Nach Ablauf der Wartezeit von bis zu 15 Monaten Aufenthalt in Deutschland endet die Betreuung durch die AOK NordWest, wenn der Leistungsberechtigte Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhält (analog dem Sozialgesetzbuch – 12. Buch – Sozialhilfe SGB XII). In dem Fall kann gewählt werden, durch welche Krankenkasse die weitere Betreuung vorgenommen werden soll. Hierfür ist ein Erklärungsbogen bei der zuständigen Kommune auszufüllen. Von dort wird der Erklärungsbogen über den Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Soziale Sicherung, an die gewählte Krankenkasse weitergeleitet. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich dann nach dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen des SGB V. Es erfolgt beim Kreis die weitere Bearbeitung der mitgeteilten Daten.

Die Fallzahlen sind weiterhin hoch:

Stichtag	Krankenhilfeempfänger mit Leistungsbezug nach § 2 AsylbLG	Krankenhilfeempfänger mit Leistungsbezug nach § 3 AsylbLG	gesamt
31.12.2014	250	995	1.245
31.12.2015	346	2.985	3.331
31.12.2016	686	1.865	3.847
31.08.2017	1.309	1.481	2.790

Es ist zurzeit davon auszugehen, dass die Fallzahlen und der Arbeitsmehraufwand weiter auf einem hohen Stand bleiben.

0,5 Stelle Arzt/Ärztin Gesundheitsdienste

Auch im Fachdienst Gesundheitsdienste gibt es weiterhin einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsanfall durch den Zuzug der Flüchtlinge in den Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Die Fallzahlen der ärztlichen Untersuchungen und Begutachtungen stellten sich 2016 wie folgt dar:

Kinder	SE 1	Akutbehandlung	Reisefähigkeit
2016	112	11	3

Erwachsene	AsylbLG	Zahnärztl. Gutachten	Reisefähigkeit
2016	40	40	40

Es ist zu berücksichtigen, dass zur Erfüllung der Aufgaben häufig ein höherer Zeitaufwand erforderlich wird:

Wegen Verständigungsproblemen im Vorfeld werden zum Beispiel keine vollständigen Unterlagen zum Termin mitgebracht, ein adäquater Übersetzer steht nicht zur Verfügung, die Einladung zum Untersuchungstermin bedarf der ausführlichen Erklärung.

Durch Sprachbarrieren werden deutlich längere Konsultationen erforderlich, z. B. um die Krankengeschichte zu erheben, den Befund zu besprechen, die empfohlene Therapie zu erklären oder Einwilligungen einzuholen. Kulturelle Verschiedenheiten führen zu Verspätungen, Untersuchungs- und Therapiekontrollen (z.B. TB-Fürsorge) gestalten sich aufwändiger. Der medizinische Aufwand für die Untersuchung und Diagnostik ist erhöht, da häufig keine Unterlagen (z. B. Befunde, Diagnosestellung, Medikationen) vorhanden sind, Krankheitsbilder oft sehr schwer, sehr ausgeprägt oder lang anhaltend bestehen.

Es ist davon auszugehen, dass der Arbeitsaufwand weiter anfallen wird, da die Bearbeitung der Asylanträge durch das BAMF sowie die Rückführung abgelehnter Asylbewerber durch den Kreis auf unbestimmte Zeit andauern wird.

Um den Qualitätsstandard zu erhalten, weiterer Fluktuation entgegenzuwirken bzw. einen Anreiz zur Aufnahme einer Beschäftigung beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu schaffen wird gebeten, beide 0,5 Stellen zu entfristen und die zur Besetzung erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird nach zwei Jahren eine Evaluation vornehmen und den Hauptausschuss bis zum 31.03.2020 über die Ergebnisse informieren.

Finanzielle Auswirkungen: Siehe Beschlussvorschlag

Anlage/n: keine



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/269	Status: öffentlich	Datum: 18.09.2017	Ansprechpartner/in: Wolf, Michael	Bearbeiter/in: Wolf, Michael
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste					
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage				
Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung					
Beratungsfolge:					
Status	Gremium	Zuständigkeit			
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung			

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung bei erfolgreicher Bewerbung für das Programm „Bildung integriert“, eine Stelle zum Bildungsmanagement und zur Bildungsberichterstattung für 3 Jahre einrichtet.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Bei „Bildung integriert“ handelt es sich um ein Programm zum Bildungsmanagement und zur Bildungsberichterstattung, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Das Programm „Bildung integriert“ ist in einer ersten Runde 2014 gestartet. 87 Kreise und kreisfreie Städte haben daran teilgenommen. Das Programm „Bildung integriert“ zielt darauf ab, ein auf einer validen Datengrundlage basiertes Bildungsmanagement zu ermöglichen und somit zum Auf- und Ausbau der kommunalen Bildungslandschaft beizutragen. Im Rahmen des Programms sollen Bildungszuständigkeiten (Schule, Kita, Jugendhilfe, Wirtschaft, Arbeitsagentur, etc.) und –aktivitäten gebündelt und weiterentwickelt werden. Dies soll durch die Einbindung verschiedener Schlüsselakteure der Bildung in der Kommune und durch die Schließung verbindlicher, auf Nachhaltigkeit angelegter Kooperationsvereinbarungen erreicht werden.

Das Programm bietet zahlreiche Vorteile für die teilnehmenden Städte und Kreise. Unter anderem ermöglicht es den Aufbau einer zuverlässigen Datengrundlage für Analysen, aus denen dann Handlungsempfehlungen und Strategien zur Verbesserung der Bildungsangebote abgeleitet werden können. Darüber hinaus eröffnet es die Möglichkeit, bildungspolitische Entscheidungen auf Grundlage einer soliden Datenbasis zu treffen sowie Angebotsstrukturen sowohl qualitativ als auch quantitativ zu verbessern. Das Programm sieht eine Unterstützung des Bildungsmanagements vor Ort durch die regionalen Transferagenturen vor.

Gefördert werden laut Richtlinie bis zu zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit einer Vergütung bis E13 TVöD. Es können sowohl Neueinstellungen erfolgen, als auch ständig Bedienstete eingesetzt werden. Dienstreisen zu Infoveranstaltungen, Fachtagungen etc., welche im Rahmen des Projekts vom BMBF und den Transferagenturen angeboten werden, können mit bis zu 3.300 Euro pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter und Jahr gefördert werden. Darüber hinaus wird die Beschaffung der Basissoftware im Wert von 3.000 Euro gefördert. Der zugehörige IT-Support wird mit bis zu 1.500 Euro pro Jahr gefördert. Die Förderung ist auf drei Jahre begrenzt, die Zuschusshöhe beträgt 50%. Die Beantragung muss spätestens bis zum 31.12.2017 erfolgen. Das Projekt endet spätestens am 30. Juni 2021.

Umsetzung im Kreis Rendsburg-Eckernförde:

Im Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2018 sind Mittel für eine Stelle „Bildung integriert“ und Sachkosten in Höhe von insgesamt 37.150 € vorgesehen. Die Stelle soll zum 01.07.2018 besetzt werden. Die Vergütung erfolgt nach EG 11 TVöD. Das Programm ist bis zum 30. Juni 2021 befristet.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2017/265-001
	Status:	öffentlich
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit	Datum:	18.09.2017
	Ansprechpartner/in:	Wolf, Michael
Mitwirkend:	Bearbeiter/in:	Schliszio, Katrin
		öffentliche Beschlussvorlage
Antrag des Diakonisches Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH: Integration von Flüchtlingsvätern		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung im Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dieser dem Hauptausschuss, dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH Mittel in Höhe von 21.500,-- Euro für das Integrationsprojekt „Integration von Flüchtlingsvätern“ aus dem Integrationsbudget des Kreises zur Verfügung zu stellen (18.800,-- Euro für Personalaufwand, 1.200,-- Euro für Übungsleiter, 1.000,-- für Sachkosten und 500,-- Euro für Reisekosten).

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH hat mit Schreiben vom 13.09.2017 den als Anlage beigefügten Antrag auf Bezuschussung des Projektes „Integration von Flüchtlingsvätern“ gestellt.

Finanzielle Auswirkungen: Siehe Sachverhalt

Anlage/n: Antrag des Diakonischen Werks des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH vom 13.09.2017

E: 14.09.2017
Schl.

Diakonisches Werk Rendsburg Eckernförde – Am Holstentor 16 – 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Sozial- und Gesundheitsausschuss
z.Hd. Frau FB 4 Leitung
Susanne Jeske-Paasch
Kaiserstr. 8

24768 Rendsburg

Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde
gemeinnützige GmbHDiana Marschke
Geschäftsführerin
Am Holstentor 16
24768 RendsburgTel.: 04331 – 69 63 0
Fax: 04331 – 69 63 39
Mail: d.marschke@diakonie-rd-eck.de

13.09.2017

**Antrag zum Sozial- und Gesundheitsausschuss am 14.09.17 zu TOP 6.2.
„Integration von Flüchtlingsvätern“**Sehr geehrte Frau Jeske-Paasch,
sehr geehrte Damen und Herren,das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH beantragt
auf Initiative der SSW Kreistagsfraktion Mittel in Höhe von 21.500 € für die Integration von
Flüchtlingsvätern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund aus dem Integrationsbudget des
Kreises.Wir übernehmen die vom SSW für diesen Antrag vorgelegte Begründung und dessen Konzept und
konkretisieren dieses in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen


D. Marschke
Geschäftsführerin

Anlage

cc: RK

Anlage

Vorlage zum Sozial- und Gesundheitsausschuss am 14.09.17 zu TOP 6.2. „Integrationsprojekt für Flüchtlingsväter“

Kooperationspartner

Das Projekt wird in Kooperation mit den Offenen Ganztagesangeboten und den mit der Betreuung von Flüchtlingsfamilien beauftragten haupt- und ehrenamtlichen Betreuungspersonen sowie dem Kreissportverband durchgeführt. Dabei werden auch die für die Betreuung von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern eingesetzten hauptamtlichen Fachkräfte einbezogen. Es soll ein Netz von Betreuungspersonen erreicht und im Hinblick auf die Problematik „Integration von Flüchtlingsvätern“ sensibilisiert werden. Das Projekt will über „Multiplikatoren“ Impulse für eine kreisweite Befassung mit dieser Thematik geben und über ein „Schneeballsystem“ kreisweit Teilnehmende erreichen.

Projektdauer/Projektteilnehmer

Das Projekt ist auf ein Jahr angelegt, wobei an 40 Wochen eine intensive Betreuungsphase vorgesehen ist:

- 3wöchentliche Kurse/Arbeitsgruppen an den Schulen Rotenhof, Schule Altstadt und Heinrich-Heine-Schule; dort werden pro Schule ca. 10-15 Jugendliche und ca. 5-10 Väter erreicht; d.h. ca. 40 Jugendliche und bis zu 40 Väter pro Woche; insgesamt im Projektverlauf bis zu 1.600 Teilnehmertage mit Jugendlichen und bis zu 1.600 Teilnehmertagen mit Erwachsenen;
- das am Ende des Projektes geplante Turnier hat einen hohen symbolischen Wert; teilnehmen sollen ethnisch-gemischte Mannschaften aus dem ganzen Kreisgebiet von möglichst vielen Schulen bzw. in der Integration tätigen Vereinen
- das „Kernteam“ besteht aus 5 - 10 Vätern, die zusammen mit einer Fachkraft für die Initiative und Impulsgebung an jeder Schule verantwortlich sind: sie sprechen weitere Väter an, halten den Kontakt und sorgen für eine Verstetigung und Verselbständigung; die jugendlichen Teilnehmer werden über die schulischen Ansprechpartner (Schulsozialarbeit, Leitung Offener Ganztage, Offene Kinder- und Jugendarbeit, DaZ-Klassen) einbezogen;
- die Fachkraft initiiert über die kreisweite Kooperationstätigkeit das Fachdienstes Integration des Kreises die Verbreitung dieser Projektidee und regt regionale Initiativen an;
- die Fachkraft initiiert zusammen mit dem Kreissportverband eine kreisweite Vorstellung des Projektes, die Qualifizierung der Flüchtlingsväter für Trainings- und Betreuungsaufgaben und die Einbeziehung von Übungsleitern möglichst kreisweit an allen weiterführenden Schulen mit Offenem Ganztage und DaZ-Klassen;
- der Schwerpunkt der Betreuungstätigkeit liegt bei der Qualifizierung und Anleitung der Flüchtlingsväter, sich aktiv für ihre Kinder einzusetzen, sich in Sportvereinen zu engagieren, ihre männlichen Jugendlichen für den Sport zu begeistern und die sportlichen Aktivitäten als Weg der Integration zu begreifen.

Kosten Personalaufwand

Für die Fachkraft sind 15-17 Wochenstunden vorgesehen; d.h. ca. eine 40% Stelle KTD E7/E8 ; Jahres-Soll: 810 Stunden, pro Stunde AG brutto 23,20 €. Kosten für Personalverwaltung, Berufsgenossenschaft, Berufshaftpflichtversicherung usw. sind in den Arbeitgeberbruttokosten enthalten.



Mitteilungsvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2016/919-001
Federführend: FD 2.5 Kommunalaufsicht		Status:	öffentlich
		Datum:	06.09.2017
		Ansprechpartner/in:	Schwenk, Maike
		Bearbeiter/in:	Volkmann, Kai
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage		
Rechtsstreit der Stiftungsaufsicht			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	Hauptausschuss	Kenntnisnahme	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt.

2. Sachverhalt:

Im Hinblick auf die überregionale Presseberichterstattung wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.09.2016 von der Verwaltung über den Rechtsstreit Jakobus-Stiftung ./ Kreis Rendsburg-Eckernförde berichtet (nichtöffentliche Mitteilungsvorlage VO/2016/919).

In dem Verfahren wurde die Berufung zugelassen. Der Termin für die Verhandlung vor dem Oberverwaltungsgericht ist der 23.11.2017.

Über den Fortgang des Verfahrens wird weiter berichtet werden.



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/273 Status: öffentlich Datum: 20.09.2017 Ansprechpartner/in: Schmedtje, Martin Bearbeiter/in: Schmedtje, Martin	
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste		
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Sitzungsplan für die Sitzungen des Ältestenrates, des Kreistages und des Hauptausschusses für das Jahr 2018		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Datum	Uhrzeit	Gremium	Ort
Donnerstag, 18.01.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Donnerstag, 15.02.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Di 27.02. bis Do.01.03.2018		Jugendkreistag	KT-Saal
Donnerstag, 08.03.2018	16.00 Uhr	Ältestenrat	Raum 169
Donnerstag, 08.03.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Do 22.03. bis Fr. 23.03. 2018		Dienstversammlung in Damp	
Montag, 26.03.2018	16.00 Uhr	Kreistag	KT-Saal
Donnerstag, 19.04.2018	15.30 Uhr	Polizeibeirat	Raum 169
Donnerstag, 19.04.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Sonntag, 06.05.2018		Kommunalwahl	
Donnerstag, 24.05.2018	16.00 Uhr	Ältestenrat	Raum 169
Donnerstag, 24.05.2018	16.00 Uhr	Hauptausschuss (Bedarfstermin in alter Besetzung)	Raum 169

Freitag, 25.05.2018		Sommerfest des Kreises	
Donnerstag 14.06.2018	16.00 Uhr	Ältestenrat (Bedarfstermin)	Raum 169
Montag, 18.06.2018	16.00 Uhr	Kreistag Konstituierende Sitzung	Raum 169
Donnerstag, 05.07.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Donnerstag 26.07.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss (Bedarfstermin)	Raum 169
Donnerstag, 30.08.2018	16.00 Uhr	Ältestenrat	Raum 169
Donnerstag, 30.08.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Montag, 17.09.2018	16.00 Uhr	Kreistag	KT-Saal
Donnerstag, 20.09.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Donnerstag, 25.10.2018	16.00 Uhr	Ältestenrat	Raum 169
Donnerstag, 25.10.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum 169
Montag, 12.11.2018	16.00 Uhr	Kreistag	KT-Saal
Donnerstag, 15.11.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss (ab 17.30 Uhr Beteiligungen)	Raum 169
Donnerstag, 29.11.2018	16.00 Uhr	Ältestenrat	Raum 169
Donnerstag, 29.11.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss (ab 17.30 Uhr Beteiligungen)	Raum 169
Donnerstag, 06.12.2018	17.00 Uhr	Hauptausschuss (Haushalt)	Raum 169
Montag, 17.12.2018	15.00 Uhr	Kreistag	KT-Saal



Mitteilungsvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2017/266
Federführend: FD 2.5 Kommunalaufsicht		Status:	öffentlich
		Datum:	14.09.2017
		Ansprechpartner/in:	Volkmann, Kai
		Bearbeiter/in:	Volkmann, Kai
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage		
Beteiligungsverwaltung			
Sitzungen des Hauptausschusses (Beteiligungen) am 09.11.2017 und 23.11.2017			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	Hauptausschuss	Kenntnisnahme	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Für die Sitzungen des Hauptausschusses (Beteiligungen) am 09.11.2017 und 23.11.2017 wurde mit den beteiligten Gesellschaften folgender Terminplan abgestimmt:

Sitzung am 09.11.2017

17:30 Uhr	HanseWerk AG / Herr Fricke
18:15 Uhr	RKiSH / Herr Reis
18:45 Uhr	Pause
19:00 Uhr	WFG / Herr Lass
19:30 Uhr	RPA / Herr Lass
20:00 Uhr	AWR GmbH / Herr Hohenschurz-Schmidt
20:20 Uhr	imland GmbH / Herr Dr. Johannsen

Sitzung am 23.11.2017

17:30 Uhr	Förde Sparkasse / Vertreter wird noch benannt
18:00 Uhr	S.-H. Landestheater GmbH / Herr Grisebach
18:30 Uhr	Jobcenter RD-Eck / Herr Seibert
19:00 Uhr	Familienhorizonte GmbH / Frau Rullmann
19:20 Uhr	Pause
19:35 Uhr	Kiel Region GmbH / Frau Sönnichsen
20:00 Uhr	Nordkolleg GmbH / Herr Froese